

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUßACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Herbstlicher Bauernmarkt

in Thalhausen

am 27. September 2025

Schwerpunkt: Thalhausen
Ausgabe September 2025

Herausgeber: mohrmedien gmbh

Entdecke deine Heimat: Wandern
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Paeck / Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe

Broil King
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE
REINHARD**



Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de • info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

HEIMATLIEBE

WIR
SEHEN
UNS!



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —

Immobilienfachwirtin (IHK)
Mobil: 01 51 - 17 26 63 22



www.stüber-immobilien.de



Titelbild

Bauernmarkt Thalhausen

Titelfoto und Seite 1 oben:
Wolfgang Tischler

Aus dem Inhalt

**September
2025**



**Schwerpunkt
Bauernmarkt in Thalhausen**



Bauernmarkt Thalhausen S. 22



Gesangverein Thalhausen S. 20



SV Thalhausen S. 21



Kirmesgesellschaft S. 24

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Thalhausen

**Liebe Leserinnen und Leser der
Zeitschrift „Schau ins Land“,**



Thalhausen gehört zu den kleineren Ortsge-
meinden in unserer schönen Verbandsge-
meinde Rengsdorf-Waldbreitbach, dennoch
hat unser Ort viel zu Bieten.

Neben der geografischen Lage im Naturpark
Rhein-Westerwald mit all seinen landschaft-
lichen Vorzügen, trägt ein aktives und viel-
fältiges Vereinsleben zu einer hohen Lebens-
qualität bei.

Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen,
um allen, die sich in unseren Vereinen mit
Engagement und Zeit einbringen, ganz
herzlich zu danken. Ebenso danke ich all den
Einwohnern für ihren Einsatz in der Ortsge-
meinde beim Anlegen und Pflegen von Bee-
ten, bei der Betreuung von Wanderwegen,
der Seniorenarbeit und vielem mehr. All die-
se Aufgaben sind wichtig und tragen zu ei-
nem funktionierenden Dorfleben bei.

Vom 20. bis 22. September feiern wir unser
traditionsreiches Brunnenfest. Zu Ehren der
ersten Wasserversorgung wird das Fest jäh-
rlich von der Kirmesgesellschaft Thalhausen
ausgerichtet. Trotz Nachwuchssorgen hat

sich eine feste Gruppe der Ausrichtung des
Brunnenfestes verschrieben und mit einem
neuen Konzept für eine echte Wiederbele-
bung gesorgt. Hierfür mein herzlicher Dank!
Eine Woche später, am 27. September dür-
fen wir wieder Ausrichtergemeinde des Bau-
ernmarktes sein. Zusammen mit der Agen-
da-Arbeitsgruppe „Mehr Lebensqualität“
im Kirchspiel Anhausen freue ich mich schon
jetzt auf zahlreiche Marktbesucher und die
vielen Aussteller mit ihren vielfältigen, regio-
nalen Produkten. Ergänzt wird dieses Ange-
bot durch zahlreiche Attraktionen und ei-
nem bunten Rahmenprogramm.

Mein Dank geht schon vorab an die vielen
Kuchenbäcker/-innen und die Agenda-Frauen
für die Organisation des Marktes und die
Bereitstellung des Erlöses für gemeinnützige
und soziale Zwecke.

Ganz herzlich lade ich Sie zu beiden Veran-
staltungen ein!

*Florian Schäfer,
Ortsbürgermeister*

Frauenchor Rengsdorf lädt ein zum Konzert „Love and Peace“ am 11. Oktober 2025

Auch 2025 hat sich der Frauenchor Rengs-
dorf wieder etwas Besonderes für sein Jah-
reskonzert ausgedacht. Am **Samstag, den
11. Oktober 2025** findet

um **19 Uhr** das diesjähri-
ge Konzert in der evange-
lischen Kirche in Rengs-
dorf statt. Dieses Mal
gestaltet der Frauenchor
das Konzert gemeinsam
mit der Mädchenkantorei
Koblenz. Die Liedauswahl
steht unter dem Motto
„**Love and Peace**“. Was
könnte in heutiger Zeit
aktueller sein als der
Wunsch nach Liebe und
Frieden. Der Frauenchor

freut sich schon sehr auf das Konzert und
hofft viele Besucher begrüßen zu können.

Susanne Görg



Foto: Manfred Remy

HOTEL ☆☆S www.hotel-waldterrasse.de

WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38





*Ab Mitte
September
Frische
Wildgerichte*

**Bayrischer Abend
mit Buffet**

in der Waldterrasse Rengsdorf

Samstag, 25.10.2025

Essen von 17.30 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Tel. 0 26 34 / 83 38 · info@hotel-waldterrasse.de

SG Rengsdorf / Melsbach:

Damen 30 feiern den Aufstieg in die Rheinlandliga

Mit einer beeindruckenden Bilanz von 11:1 Punkten und einem klaren Matchverhältnis von 26:10 in sechs Begegnungen gelang der Damen 30 I der SG Rengsdorf / Melsbach der Aufstieg von der A-Klasse in die Rheinlandliga.

Die Saison begann mit einem fulminanten 6:0-Sieg gegen den TC Rossbach. Dieser Auftakt setzte den Grundstein für eine erfolgreiche Saison.

Im weiteren Spiel trat die SG Rengsdorf / Melsbach gegen den TC Rennerod an und sicherte sich mit einem 4:2-Sieg weitere wichtige Punkte.

Anschließend empfing die SG Rengsdorf / Melsbach den TC Oberwerth Koblenz und gewann erneut mit 4:2.

Das folgende Spiel gegen den TC Steimel endete mit einem spannenden 3:3-Unentschieden, was der Mannschaft zusätzliche Motivation für die kommenden Spiele gab.

Im nächsten Spiel trat die SG Rengsdorf / Melsbach gegen den SV BW Niederelbert an und konnte mit einem klaren 5:1-Sieg überzeugen. Dieser Erfolg festigte die Position an der Tabellenspitze und sorgte für Vorfreude auf den letzten Spieltag.

Das abschließende Spiel der Saison fand gegen die Spvgg. Steinefrenz / Weroth statt. Auch hier konnte die SG Rengsdorf / Melsbach mit einem 4:2-Sieg glänzen und sicherte sich damit den Aufstieg in die Rheinlandliga.

Mit Stolz blickt Mannschaftsführerin Claudia Selt auf die starke Teamleistung zurück – besonders erfreulich: In dieser Saison blieb die Mannschaft von langfristigen Ausfällen verschont und konnte sein volles Potenzial entfalten.



v.l.n.r.: Kathrin Lechnitz, Anna Kuntz, Julia Schmidt, Sabine Bender, Simone Schmidt, Claudia Selt, Sarah Nett, Simone Becker, Maria Karsten (es fehlt Natalie Rüdell)

Auch der Verein zeigt sich stolz über den erfolgreichen Saisonverlauf und gratuliert dem Team herzlich zu dieser starken Leistung.

*Claudia Selt
Pressewartin TCR*

TC Rengsdorf:

Herren 40 feiern großen Sprung in die Oberliga

Der TC Rengsdorf feiert in diesem Jahr nicht nur das 60-jährige Vereinsjubiläum, sondern auch die exzellente Medenrunde der Herren 40 I.

Mit einer beeindruckenden Bilanz von 10:0 Punkten und einem klaren Matchverhältnis von 38:7 in fünf Begegnungen hat das Team eindrucksvoll bewiesen, dass es in der Verbandsliga nicht nur mithalten, sondern diese auch dominieren kann. Nicht zuletzt ist dieser Erfolg dem ausgeprägten Teamgeist zu verdanken, der seit den frühen Jahren des gemeinsamen Spiels gewachsen ist.

Die Saison begann mit einem fulminanten 9:0-Sieg gegen den TC Trier. Die Rengsdorfer ließen ihren Gegnern keine Chance und gewannen alle Einzel und Doppel klar.

Im zweiten Spiel trat der TC Rengsdorf gegen den TV Grosslittgen an. Auch hier zeigte die Mannschaft ihre Stärke und sicherte sich mit einem 7:2-Sieg weitere wichtige Punkte. Anschließend empfing der TC Rengsdorf die SG TG/SP Simmern / Kesselbach und gewann erneut deutlich mit 7:2.





Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

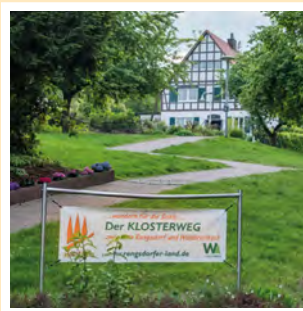
Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de

Das vierte Spiel gegen den TC Gensingen 2 war ein weiteres Highlight der Saison. Mit einem eindrucksvollen 9:0-Sieg festigte der TC Rengsdorf seine Position an der Tabellenspitze. Das letzte Spiel der Saison fand gegen den VfL Kirchen statt. Auch hier konnte der TC Rengsdorf mit einem 6:3-Sieg überzeugen und den Aufstieg in die Oberliga sichern. Der TC Rengsdorf ist stolz auf die Mannschaft und gratuliert herzlich zum Aufstieg.

Claudia Selt
Pressewartin TCR



v.l.n.r.: Daniel Ort, Sebastian Schiffgens, Heiko Ehlscheid, Andreas Hörter, Nicolai Fett, Tim Kalter, Björn Hild und Jan Jakobi

BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten Industriebauten

Ringstraße 3
56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 - 92 13 73
Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmungschulz.de
www.bauunternehmungschulz.de

Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Str. 6
56579 Rengsdorf
maik@schwarz-schmitz.de

Tel. 0 26 34 / 14 16
Fax 0 26 34 / 92 12 97
Mobil 01 71 / 6 78 42 78



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!

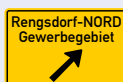


Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung • Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause • Leihwagen • Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf • Ausfahrt Rengsdorf NORD

Metastraße 1 • Tel. (0 26 34) 96 84-0 • Fax (0 26 34) 96 84-20



Damenmannschaft des TC Rengsdorf:

Erfolgreicher Aufstieg in die C-Klasse

Die Damenmannschaft des TC Rengsdorf spielte eine erfolgreiche Saison, die sich mit einer Bilanz von 8:2 Punkten und einem Matchverhältnis von 21:9 wirklich sehen lassen kann. Die Medenrunde begann mit einem spannenden Auftakt, in dem die Rengsdorfer Damen gegen den FV Rübenach 1 mit 4:2 siegten.

Im darauffolgenden Duell gegen den TV Kleebl. TuS Mayen 1 endete das Spiel mit einem Unentschieden.

Im dritten Spiel traten die Damen gegen den HTC Bad Neuenahr 5 an und erzielten erneut ein Unentschieden.

Im vierten Spiel feierten die Rengsdorferinnen einen klaren Sieg mit 5:1 gegen den TC Mallendarer Berg 1.

Den Höhepunkt der Saison stellte das letzte Spiel dar, in dem die Damen gegen den HTC Bad Neuenahr 6 antraten. In einem beeindruckenden Auftritt gewannen sie mit 6:0 und ließen ihren Gegnern keine Chance.

Der Verein gratuliert der Mannschaft herzlich zu dieser tollen Leistung und freut sich auf die kommenden Spiele in der C-Klasse.

In nahezu gleicher Besetzung sicherten sich die Mädchen U18 den Klassenerhalt in der A-Klasse. Auch hierzu herzliche Glückwünsche.

Claudia Selt
Pressewartin TCR



v.l.n.r.: Franziska Happ, Emilia Kirsch, Lina Hoegg, Mia Casper (Es fehlen Lisa Grämer, Greta Alten und Pauline Muscheid.)

Kirmes in Rengsdorf

Das Warten hat ein Ende – am 6. September 25 startet die traditionelle Kirmes auf dem Rengsdorfer Waldfestplatz. Der Festumzug mit dem Kirmesbaum durch Rengsdorf um 15.00 Uhr gibt den Startschuss. Dementsprechend darf auch das mittlerweile etablierte Kinderfest der Maimädchen nicht fehlen. Dieses bietet vielseitigen Spaß für die kleinen Kirmesbesucher. Damit auch die großen Kirmesbesucher auf ihre Kosten kommen, startet ab 20.00 Uhr die große „End of Summer Party“ bei der DJ NB Music den Waldfestplatz zum Beben bringen wird. Eine Besonderheit bietet auch dieses Jahr wieder die Happy Hour „2 Bier für 1“ von 20.00 bis 21.00 Uhr. Eintritt frei! Am 7. September 2025 laden wir Sie bereits ab 11.00 Uhr zum traditionellen Zeltgottesdienst ins Kirmeszelt ein. Um 14.00 Uhr startet dann der traditionelle Festumzug durchs Dorf mit dem diesjährigen Maikönigspaar. Ganz Rengsdorf ist herzlich eingeladen, sich auf den Bürgersteigen des Dorfes zu versammeln, um sich das nicht entgehen zu lassen. Im Anschluss daran laden wir Sie herzlichst auf den Waldfestplatz zu reichlich Kaffee und Kuchen ein. Der Sonntag neigt sich dem Abend und damit dem wohl beliebtesten Programmpunkt der gesamten Kirmes: Ab 20.00 Uhr beginnt der Dorfabend mit einem vielseitigen Programm. Neben der Tombola erwarten Sie auch dieses Jahr lustige Zeltspiele. Gekrönt wird der Abend durch das Verlesen der diesjährigen Bierzeitung durch die Jungen Burschen. Geschlossen wird die Kirmes am 8. September 25 ab 11.00 Uhr mit dem gemeinsamen Frühschoppen und Speck- und Eieressen im Kirmeszelt. Danach laden Sie die ansässigen Ortskneipen ab 15.00 Uhr zum Ausklang der Kirmes ein.

Der Burschenverein Rengsdorf e.V. und die Maimädchen Rengdorf freuen sich auf Ihr Kommen!

Dürkheimer Fass

Das größte Denkmal des Deutschen Weins ist das Riesenfass in Bad Dürkheim. Es steht in unmittelbarer Nähe des Flüsschen Isenach, ist 15 m lang und hat ein Fassungsvermögen von 1,7 Millionen Liter. Das Holz stammt von rund 200 je 40 m hohen Tannen aus dem Schwarzwald. Das Dürkheimer Fass wurde jedoch nie mit Wein gefüllt. In dem Fass befindet sich ein Restaurant, dass nach Art einer Weinstube eingerichtet ist. Das Dürkheimer Riesenfass trägt auf der Vorderseite in alter Rechtschreibung die Aufschrift „Dürkheimer Faß“. Vor dem Fass bietet sich außerdem die Gelegenheit, in einer romantischen Gartenterrasse einzukehren.

Heidemarie Mohr



Foto: Hermann Mohr

KIRMES IN RENGSDORF

DIESES JAHR ENDLICH WIEDER
MIT KINDERKARUSSELL,
WURFBUDE & CO. !

06.09. - 08.09.

📍 Waldfestplatz Rengsdorf

06.09. Ab 15 Uhr Umzug mit dem Kirmesbaum
Ab 16 Uhr Baumstellen & Kinderfest mit Fahrradschmücken
Ab 20 Uhr End of Summer Party mit DJ NB Music

07.09. Ab 11 Uhr Zelt-Gottesdienst
Ab 14 Uhr Traditioneller Festumzug, danach Kaffee & Kuchen
Ab 20 Uhr Dorfabend mit Tombola, Zeltspielen & Bierzeitung

08.09. Ab 11 Uhr Freibier-Frühschoppen mit Speck & Eier Essen
Ab 15 Uhr Ausklingen der Kirmes in den Dorfkneipen

DER BURSCHENVEREIN RENGSDORF FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!

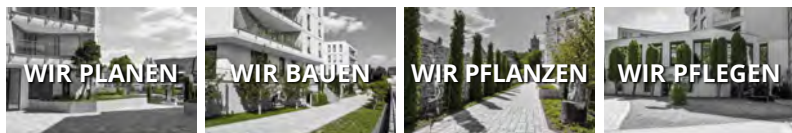
Kirmes in Rengsdorf

End Of SUMMER PARTY

06. September

DJ NB Music | Ab 20 Uhr | Freier Eintritt
Waldfestplatz Rengsdorf

Veranstalter: Burschenverein Rengsdorf



WIR PLANEN

WIR BAUEN

WIR PFLANZEN

WIR PFLEGEN

WIR MACHEN DAS!



BuGG

Bundesverband GebäudeGrün e. V.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung



ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

Skatbuben Honnefeld „rocken“ die Bundesliga

Auch nach den in 2024 durchgeführten Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen, geht die Erfolgsstory weiter. Mit den Spielern Torsten Vietz, Fritz Fritsch, Marian Gellesch, Frank Klein, Thomas Seelbach, Heinz Reif und Steffen Haufe wurde man in der 1. Bundesliga, Gruppe Südwest, Vizemeister.

Wieder einmal zeigte sich, wie man mit mannschaftlicher Geschlossenheit, einem starken Kollektiv und einer äußerst disziplinierten Spielweise einen Spitzenplatz erreichen kann. Dies ist auch der von Spielführer Torsten Vietz vorgegebenen Devise „die Mannschaft ist der Star“ zu verdanken.

Alles wurde jedoch noch übertroffen von der Leistung von Fritz Fritsch. Mit seiner großen Erfahrung, einer dominanten, taktisch guten Spielweise, sicherte er sich mit 1149 Punkten überlegen den Titel in der Einzelwertung. Dieser tollen Leistung zollten alle Spieler mit starkem Beifall ihre Anerkennung. Mit dem Gewinn des beliebten Axel-Born-Gedächtnispokal bestätigte er seine sehr gute Form.

Die Vereinsmeisterschaft wurde wie im Vorjahr nach Tischpunkten ermittelt. Dadurch wird die Trainingsbeteiligung ganz besonders gewürdigt. Frank Klein sicherte sich den Spitzenplatz vor Martin Griebing und Marian Gellesch.

Im Südwestpokal sorgte die 3. Mannschaft der Skatbuben für eine Sensation. Mit disziplinierter, ruhiger Spielweise, gewann man den Titel vor der 1. Mannschaft der Skatbuben.

An der vom 28. Mai bis 1. Juni in Magdeburg stattgefundenen Deutschen Meisterschaft nahm man, angeführt vom Vorsitzenden Reiner Runkel, mit 14 Spielern teil. Trotz guter Leistungen reichte es hier aber nicht für eine der vorderen Plätze.

Die Spielzeit 2024/2025 wurde beendet mit der obligatorischen Mitgliederversammlung. Wegen der erst in 2026 an-



Skatbuben Honnefeld

stehenden Neuwahlen war man neugierig über den Bericht des Kassierers. Das vorgetragene Zahlenwerk fand die Zustimmung aller Mitglieder und des Kassenprüfers. Das Motto des Vorstandes: „Wir sind kein Sparverein. Die freien Mittel werden entsprechend der Satzung eingesetzt“, teilte man uneingeschränkt. Mit dem Schlachtruf „Gut Blatt“ und einem Vereinsfoto im neuen Outfit endete die harmonische Versammlung.

Horst Bleidt

Geschäftsführer der Skatbuben Honnefeld

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Regenerative Energien



www.Rosenberg-Langhardt.de

Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47
Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334

Unser Leben kann
nicht immer voller
Freude, aber immer
voller Liebe sein.

Thomas von Aquin

Eine Erfolgsgeschichte wird 1 Jahr alt!



Am 31. August 2025 können die auf über 200 Mitglieder angewachsene Deichwiesenhof Genossenschaft ihren 1. Geburtstag feiern. Die anfänglich ein wenig belächelte und für kaum möglich gehaltene Idee zur Gründung einer Kneipengenossenschaft hat in den ersten 12 Monaten neue Maßstäbe in und um Bonefeld herum gesetzt. Ein klug ausgetüftelter Dienstplan, sowie viele kleine Teams wie Handwerker, Einkäufer, Dekorateure, Bierleitungsreiniger oder Hausmeister, entlasten den rührigen Vorstand ungemein und tragen dazu bei, dass sich alle Gäste aus Nah und Fern sichtlich wohl in unserem Schmuckstück Deichwiesenhof fühlen können. Die vor zwei Jahren angedachte Idee, die leer stehende Gaststätte wieder mit Leben zu füllen, ist nun Wirklichkeit geworden und die vielen Mottos an den Öffnungstagen, wie z. B. „Bier-Ladestation“ oder „Hier letzte Hopfenkaltschale-Station vor Straßenhaus“ erfreuen sich bei Alt und Jung, bei Wanderern und Radfahrern, immer größerer Beliebtheit! Doch testen Sie uns selbst! Von Donnerstag bis Sonntag erwartet Sie Woche für Woche ein hoch engagiertes Team, dass sich über jeden neuen, aber auch auf jeden Stammgast freut!

Frank Reinhard



Sportangebot der A.S.S. Rengsdorf e.V.

ab August 2025

Dauerangebote für Erwachsene

Badminton Mixed

mittwochs 19:00 - 20:00 Uhr
Turnhalle an der Grundschule
Leitung: Karl Bender

Sport für Männer

montags 19:30 - 21:00 Uhr
Turnhalle an der Grundschule
Leitung: Erika Zipf-Bender

Full Body Workout

ab 28.08.25 donnerstags 19:30 - 20:45 Uhr
sonntags 9:00 - 10:15 Uhr
Turnhalle an der Grundschule
Leitung: Mathias Dinkel

Fitness kennt kein Alter Krafttraining Frauen 60+

donnerstags 18:00 - 19:15 Uhr
Turnhalle an der Grundschule
Leitung: Christel Krümer

Yoga

montags 18:00 - 19:00 Uhr
dienstags 09:45 - 10:45 Uhr
Turnhalle an der Feuerwehr
Leitung: Conny Dassow

Funktionelle Gymnastik Frauen 50+

dienstags 19:30 - 20:30 Uhr
Turnhalle an der Grundschule
Leitung: Erika Zipf-Bender

Nordic Walking

Treff 1: montags 08:00 - 09:30 Uhr
Parkplatz Freibad Rengsdorf
Leitung: Elisabeth Bußmann
Treff 2: mittwochs 10:00 - 11:30 Uhr
Parkplatz Wiedenhöhenhalle Kurtscheid
Leitung: Monika Dau-Achilles

Dauerangebote für Kinder

Events

Krabbelgruppe ab 6 Monaten

mittwochs 09:15 - 10:15 Uhr
Turnhalle an der Feuerwehr
Leitung: Tine Krümer

Eltern-Kind-Turnen

ab 1 Jahr:
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr
dienstags 16:00 - 17:00 Uhr
mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr
Turnhalle an der Grundschule
Leitung: Adriana Kleinmann

2. Rengsdorfer Kinderturntag

Sonntag, 27.09.2025
13:00 - 17:00 Uhr
Turnhalle Grundschule

Kinderturnen

ab 3,5 Jahre:
mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr
dienstags 15:00 - 16:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr
Turnhalle an der Grundschule
Leitung: Adriana Kleinmann & Susanne Kleinmann

Ballschule 6-8 Jahre

donnerstags 17:15 - 18:00 Uhr
Turnhalle an der Grundschule
Leitung: Susanne Kleinmann

Nikolaussuche

Freitag, 05.12.2025
Waldfestplatz Rengsdorf
Alle Infos auf der Homepage

Kurse für Erwachsene

Kurse für Kinder

Step-Aerobic

ab 27.08.25
mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr
Leitung: Wicky Bruchof

Qigong

ab 15.10.2025
mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr
Turnhalle an der Feuerwehr
Leitung: Sabine Ginsheimer

Yoga für Kinder im Grundschulalter

ab 20.08.2025
mittwochs 16:20 - 17:20 Uhr
Turnhalle an der Feuerwehr
Leitung: Conny Dassow

Wassergymnastik

Sommer 2025
montags 09:30 - 10:15 Uhr
montags 19:00 - 19:45 Uhr
dienstags 19:00 - 19:45 Uhr
Freibad Rengsdorf
Leitung: Christel Krümer & Erika Zipf-Bender

Perfekt Vernetzt Fitness für die Faszien

ab 14.10.2025
dienstags 18:30 - 19:30 Uhr
Turnhalle an der Feuerwehr
Leitung: Christel Krümer

Gewaltpräventionskurs

4er Kurseinheit
für Kinder im Grundschulalter
Zeit und Ort laut Homepage
Leitung: Verena Kornmann

Anmeldungen und weitere Informationen unter info@ass-rengsdorf.de oder www.ass-rengsdorf.de
Wir suchen Übungsleiter/innen und lassen Dich beim Sportbund Rheinland ausbilden!

A.S.S. RENGSDORF E.V.

2. RENGSDORFER KINDER-TURNTAG

27.09.2025

13:00 - 17:00 UHR

TURNHALLE AN DER GRUNDSCHULE

KOMM VORBEI!

WEITERE INFOS UNTER WWW.ASS-RENGSDORF.DE

Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit wollen wir Euch/Sie vorab über die nächsten Termine der Seniorenachmittage informieren.

Bitte folgende Termine vormerken:

- **23. September 2025**
- **8. Dezember 2025**
- **11. Februar 2026**

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils ab 15.00 Uhr. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr.

Zu den einzelnen Terminen werden wir persönlich und gesondert einladen.

Es wird eine wunderbare Gelegenheit sein, alte Freunde zu treffen und auch neue Bekanntschaften zu schließen.

Es grüßt

Das „Dreigestirn“ aus Rengsdorf



© Foto: Юрий Поздников / Adobe Stock

Dorfcafé in Rüscheld

Dorfcafé in Rüscheld am **9. September 2025 um 15.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, anschließend Vorstellung des aktualisierten Notfallordners durch Claus Gordes für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Seniorenbeauftragte von Rüscheld Christiane Miller, Tel. 0171-4751878.



© Foto: Vadym / Adobe Stock

Für den Seniorenbeirat suchen wir noch zwei aktive Mitglieder als Vertreter für die Ortsgemeinde Rengsdorf!

Bei Interesse bitte melden bei:

Gunter Jung, 1. Vorsitzender

Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach

gunterjung1956@gmail.com · Mobil: 01 51 - 51 61 16 63

Smartphone-Schulungen: „Digitalisierung leicht gemacht“

Themen der Digitalisierung sind in jedem Lebensalter wichtig und werden wichtiger. Um ältere und weniger digital geprägte Menschen zu unterstützen, bietet der Seniorenbeirat Rengsdorf-Waldbreitbach Schulungen an.

Thema: Smartphone nutzen

Lernen Sie Ihr Smartphone besser kennen – Schritt für Schritt werden wichtige Funktionen erklärt und hilfreiche Apps vorgestellt. Auch für individuelle Fragen bleibt genügend Zeit.



© Foto: pressmaster / Adobe Stock

Hier der aktuelle Termin:

6. Oktober 2025 um 14.00 Uhr im KuJu Oberhonnefeld-Gierend

Melden sie sich jetzt an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bei Gunter Jung, Tel.: 0151-51611663 oder bei

Christiane Miller, Tel.: 0171-4751878

Dieses Angebot – einfach, persönlich und kostenlos!



Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat?

Kontaktieren Sie uns gerne:

Gunter Jung, 1. Vorsitzender

Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach

E-Mail: gunterjung1956@gmail.com

Mobil: 01 51 - 51 61 16 63

Digital fit – auch im Alter und bei Handicaps

Jüngste Netzwerkkonferenz: „Gesund älter werden im Landkreis Neuwied“ im Fokus von Digitalisierung und Teilhabe

Kreis Neuwied. „Die Digitalisierung ist Wirklichkeit unseres Informationszeitalters und hält in nahezu allen Lebensbereichen Einzug. Weil wir die Chancen sehen, stellen wir uns dieser Herausforderung auch bei uns im Landkreis in vielfältiger Weise. Denn wer sich der Digitalisierung verwehrt, verliert den Anschluss“. Diese Feststellung von Landrat Achim Hallerbach unterstützt auch die Gesundheitsförderung/Gesundheitsamt des Landkreises und bot dazu ein weiteres Forum an.

Bei der sechsten Netzwerkkonferenz „Gesund älter werden im Landkreis Neuwied“ beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Frage der Digitalkompetenz auch im Alter und bei Einschränkungen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Menschen mit körperlichen Einschränkungen, etwa infolge Schlaganfall, Parkinson oder zunehmender Sehkraftprobleme, weiterhin am digitalen Leben teilhaben und selbstständig bleiben können.

Der Vortrag von Olaf Biesenbach, Digitalbotschafter aus Linz, bot dabei einen unterhaltsamen Einblick in die vielfältigen technischen Möglichkeiten und Hilfen, die längst auch über einfache Mobiltelefone zur Verfügung stehen und den Alltag erleichtern können. Zugleich rief Biesenbach dazu auf, die Arbeit der Digitalbotschafter im Kreis bekannter zu machen und ihre Unterstützung zu nutzen: „Sie helfen in kleinen Gruppen oder im Einzelfall bei grundlegenden Fragen zu digitalen Anwendungen und zur Nutzung von Hardware wie Handy, PC und Laptop – bieten aber auch Ansprechpartner bei speziellen Problemstellungen.“



Auf der sechsten Netzwerkkonferenz „Gesund älter werden im Landkreis Neuwied“ beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Frage der Digitalkompetenz auch im Alter und bei Einschränkungen.

Fotos: Daniela Boy / Kreisverwaltung Neuwied

Ein weiteres Thema der Konferenz war die zunehmende Bedeutung der Einsamkeit. Bundesweit nimmt die Zahl der Menschen zu, die sich einsam fühlen; im Kreis Neuwied betrifft dies Menschen allen Alters. „Besonders ältere Menschen sind von chronischer Einsamkeit betroffen, da Mobilität und soziale Kontakte mit dem Alter oft abnehmen“, erläutert Rita Hoffmann-Roth von der Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Gesundheitsamtes.

Auf der Veranstaltung wurden ebenfalls Vorschläge erarbeitet, wie lokal Angebote zur sozialen Teilhabe aussehen sollten, damit sie von möglichst vielen Seniorinnen und Senioren angenommen werden. Die Ideen fließen in die weitere Angebotsplanung des Kreises ein.

Die nächste Netzwerkkonferenz ist für den 18. November 2025 in Linkenbach vorgesehen. Dort sind erneut Ideen und Anregungen der Teilnehmenden gefragt. Aktive ältere Bürgerinnen und Bürger, Seniorenvertretungen sowie ehrenamtlich Tätige sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Weitere Informationen folgen.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige,

die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.



Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: jeden 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen, die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach –

Achim Krokowski, Tel. 0 26 84 / 850-178,

E-Mail: achim.krokowski@pflgestuetzpunkte-rlp.de

oder Kompetenzcenter Demenz – Nicole Vietze,

Tel. 0 26 34 / 6 54 93 15, E-Mail: nv@evsst.de

Erstkommunion 2025

Pfarreiengemeinschaft Waldbreitbach-Niederbreitbach-Kurtscheid

An den letzten beiden Junisonntagen empfingen insgesamt 37 Kommunionkinder aus der Pfarreiengemeinschaft Waldbreitbach-Niederbreitbach-Kurtscheid bei den Erstkommunionfeiern in den Pfarrkirchen von Niederbreitbach und Kurtscheid ihre erste heilige Kommunion. „Jesus hat ein Herz für uns!“ So lautete das Motto der Gottesdienste. Auch die von den Kommunionkindereltern gestalteten Motive stellten optisch das Herz in den Mittelpunkt. Dass Jesus ein Herz für die Menschen hat, wurde deutlich mit der Geschichte von der Begegnung zwischen Jesus und dem blinden Bettler Bartimäus. Deren Begegnung erfolgte gleichsam „von Herz zu Herz“.



Auch ohne Jesus sehen zu können, erkannte Bartimäus, wer ihm da begegnete: Jesus, der Sohn Davids! Das Herz Jesu verdeutlicht in anschaulicher Weise die Liebe Jesu zu den Menschen.

Nach der Katechese durften die Kinder gemeinsam ihr Taufversprechen, das die Eltern und Paten bei der Taufe für sie ausgesprochen hatten, erneuern und sich zu ihrem Glauben bekennen. Schließlich war der feierliche Moment in der heiligen Messe gekommen: Die Erstkommunionkinder waren eingeladen, am Altar zum ersten Mal Jesus im Sakrament der Eucharistie zu empfangen.

Beide Erstkommunionfeiern wurden auch in diesem Jahr wieder musikalisch mitgestaltet von der Schutzengelband aus Kurtscheid. Dies bereits im zehnten Jahr! Martin Baertges war für das Fotografieren während der Feiern verantwortlich. Mitglieder aus den Pfarrgemeinderäten Niederbreitbach und Kurtscheid halfen bei der Platzverteilung in den Kirchen. Das EKO-Team überreichte allen Kindern ein Kreuz als Erinnerung an ihre Erstkommunion. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die in vielfältiger Art und Weise zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt Michaela Bottner, Elisabeth Bußmann und Angela Schmitz im EKO-Team für ihr Engagement.

Auch im nächsten Jahr finden die Erstkommunionfeiern im Juni statt. Die Vorplanung ist angelaufen. Die genauen Termine werden demnächst bekannt gegeben.

Pfarrer Marco Hartmann



Fotos: Martin Baertges

Let's Party!

Zum 40. Geburtstag der Theatergruppe heißt es „Back to the 80s“. Zu Musik und mit Getränken aus den 80ern möchten wir mit euch feiern – sehr gerne mit Oliba, Vokuhila, Dauerwelle und in entsprechender Klamotte. Das beste Outfit wird prämiert!

04.10.2025
19:30 Uhr • ab 18 Jahren
Deichwiesenhof Bonefeld

Karten, 5 Euro, **NUR IM VORVERKAUF!**
ED Tankstelle Rengsdorf

Aerobic • Asco • Grüne Wiese • Stulpen • KiBa • Diskokugel • Musikkassette • Walkman • Neue Deutsche Welle • Zauberwürfel • MTV • Nena • Rollerskates • Trio • Karottenjeans • Dirty Dancing • Leggings • Bandsalat • Vokuhila • Schimanski • Adidas Allround • Pac-Man • Tennissocken • Ballonseide • Dauerwelle • ...

Sparkasse Neuwied

Die Theatergruppe
i. d. Verbandsgemeinschaft Rengsdorf 1985 e. V.

40 Jahre Theatergruppe in der VG Rengsdorf

Nachdem von März bis Mai diesen Jahres 12 mal im „Kloster“ des Deichwiesenhofes in Bonefeld, sozusagen „Der Teufel los war!“, meldet sich die hiesige Theatergruppe im Herbst 2025 wieder zurück! Am Samstag, 4. Oktober, veranstaltet die Theatergruppe eine 80er Jahre Party im Saalbau des Deichwiesenhofes für junge und junggebliebene Liebhaber der 80er Jahre! Wenn auch Ihr noch ein passendes Outfit in Euren Schränken findet, kann die Party steigen und alle zusammen werden wir großen Spaß miteinander haben. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Theatergruppe in der VG Rengsdorf

Messdiener- und Jugendbildungsfahrt nach München

9. bis 14. August 2025

Gut gelaunt und gespannt auf die Großstadt München machten sich gemeinsam mit Pfarrer Marco Hartmann und Pastoralreferent Thomas Sander zehn aktive und ehemalige Messdiener, Jugendliche und junge Erwachsene am Vormittag des 9. August per Bahn auf den Weg vom ICE-Bahnhof Montabaur aus in die bayerische Landeshauptstadt. Mit leichter Zugverspätung in München angekommen, erwarteten uns dort bereits vier weitere Teilnehmer, so dass die Gruppe mit insgesamt 16 Personen komplett war. Und los ging's!

Eine Stadtführung am Nachmittag durch die Altstadt von München vermittelte einen ersten Eindruck sowie einen Überblick der Geschichte Münchens, vom Marktflecken bei den Mönchen, daher der heutige Name München oder im Italienischen noch wohlklingender Monaco, zu erhalten. Der Abend klang, wie auch die folgenden Abende, mit einem gemeinsamen Essen aus, etwa im Hofbräuhaus, im Franziskaner oder auch im Heimwerk-Schnitzelhaus.

Am darauffolgenden Sonntag wurden wir freundlich als Gäste und Messbesucher in der schönen St. Paulskirche direkt an der Theresienwiese begrüßt. Einige aus unserer Gruppe übernahmen sogar den Ministrantendienst. Spontanes Highlight war der 252 Stufen dauernde Aufstieg auf den 97 Meter hohen Hauptturm der Kirche mit einem wunderschönen Ausblick auf die Wiesen, wo gerade die großen Bierzelte für das Oktoberfest aufgebaut werden, sowie die Silhouette von München. Der Nachmittag stand im Fokus deutscher Geschichte sowie ihrer Lehren und Konsequenzen für künftige Generationen: ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau. Diese Gedenkstätte ist ein wichtiger Lernort, der sich gleichermaßen an Jugendliche und Erwachsene richtet und zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus, wie auch den Folgen von Diskriminierung und Verfolgung auffordert. Sie war für uns ein eindrucksvoller Ort der Erinnerung, der Mahnung und der Reflexion über die Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft.

Am Montagvormittag waren wir zu Gast in der Kathedrale des Erzbistums München, vielen vielleicht bekannter als Münchner Frauenkirche mit ihren markanten Doppeltürmen. Neben einer Führung durch die imposante Kirche und einer Fahrt auf die Aussichtsplattform durften wir auch einen Blick in die recht moderne Sakristei, in Türen, Schränke, Schubladen und auf die installierte Technik werfen. Sogar ein wertvolles und sehr schweres Evangelium wurde uns zum Anheben anvertraut! (Zum Glück hatten alle gut gefrühstückt!) Sportlich ging es dann am Nachmittag weiter: bei heißen Temperaturen besuchten wir den Münchner Olympiapark und lernten bei einer Führung das Olympia-

stadion näher kennen. Auch hier hatten wir Glück: in einigen Wochen wird das Olympiastadion voraussichtlich bis 2029 wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Einige ließen es sich sogar nicht nehmen, eine komplette 400 Meter-Runde auf der Tartanbahn zu drehen oder ihr Können beim Torwandschießen zu beweisen.

Dienstags stand ein Besuch im Deutschen Museum auf dem Programm. Dieses Münchner Museum ist eines der größten Wissenschafts- und Technikmuseen der Welt. Als interaktives Museum für jedes Alter beherbergt es eine umfangreiche Sammlung von über 125.000 Exponaten in unterschiedlichen Themenbereichen. Aber irgendwann war genug: Die sommerlichen Temperaturen lockten ab dem Nachmittag in den Englischen Garten. Eine Abkühlung in der Eisbachwelle, ein Sonnenbad auf der Wiese, oder ein Stopp im Biergarten am Chinesischen Pavillon sorgten für den notwendigen Ausgleich. Am Mittwoch führte unser Weg schließlich nach Grünwald. Nicht zu den „oiden Ritterleuten“, sondern in die Bavaria-Filmstudios. Diese bieten einen Blick hinter die Kulissen der Film- und Fernsehproduktion und umfassen auf einer Fläche von etwa 50 Fußballfeldern Studios, Werkstätten, Kulissenstraßen und Produktionsbüros. So konnten wir etwa Originalkulissen aus Filmen wie „Das Boot“, „Die unendliche Geschichte“, oder „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ besichtigen oder Einblicke in die Produktion von bekannten Fernsehserien wie „Sturm der Liebe“ oder „Die Rosenheim-Cops“ erleben. Spätestens mit dem Besuch der Kulisse des Klassenzimmers der Filmtrilogie „fack ju göhte“ war für alle klar: Bildungsauftrag ist erfüllt!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben (oder auch noch im Nachhinein unterstützen möchten, um unser Defizit gering zu halten), so dass solche Bildungsfahrten in kirchlicher Trägerschaft vor Ort weiterhin möglich sind. Ausdrücklich erwähnt sei hierbei die finanzielle Förderung dieser Fahrt durch die Jugendstiftung des Bistums Trier.

Es waren rückblickend sechs sehr schöne Tage mit vielen Eindrücken, Erlebnissen und einer tollen Gemeinschaft!

Pfarrer Marco Hartmann



Foto: Marco Hartmann

10 Jahre Wandergruppe Seniorengemeinschaft Hümmerich



Foto: Erwin Buslay – Waldbreitbach

Ein Teil der Veranstaltungs-Teilnehmer:innen

Das war ein Grund zum Feiern. Karl Heinz Lehnert hatte mit fleißigen Helfern:innen der Wandergruppe die Hümmericher Grillhütte als herrliche Wald-Location hergerichtet. Dort trafen sich die Gruppen der Wanderer und die Hümmericher Senioren und Seniorinnen zur Geburtstagsfeier. Durch abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm führte Karl Heinz Lehnert. Als Teilnehmer:innen am ersten seniorengerechten Wandern im Jahr 2015 erhielten eine Ehrenurkunde Gertrud und Lothar Lück, Maria Schutzzeich, Beate Nitsche. Wie beim Wandern üblich, wurde miteinander gesungen, viele nette Schwätzchen gehalten, Erinnerungen wachgerufen und gemeinsam leckeres Gegrilltes genossen. Ortsbürgermeister Olaf Reinhäkel begrüßte die Teilnehmer:innen und sicherte weiterhin die Unter-

stützung der Ortsgemeinde Hümmerich für die vielseitigen Aktivitäten der Seniorengemeinschaft zu. Gemeinsam mit dem ehemaligen Ortsbürgermeister Achim Schmidt hatten beide sich als Grillchefs zur Verfügung gestellt und unermüdlich für das leibliche Wohl aller bestens gesorgt. Martin Sandmann erzählte die 10-jährige Historie des Seniorenwanderns in Hümmerich und erfreute in Gedichtform mit „gute Ratschläge an alle Wanderer und Senioren“. Marita Kalbitzer, Renate Korbach und Martin Sandmann zitierten im Wechsel Sprüche zu „Erkenntnissen über das Wandern“ von bekannten und unbekannten Wanderern, in denen sich einige Teilnehmer:innen vielfach wiederfanden.

Besondere Highlights der Veranstaltung waren die musikalischen Beiträge des Wanderfreundes Johannes Scholl aus Niederbreitbach auf seinem Alphorn. Er begeisterte vom Eckerburpark aus mit verschiedenen Musikstücken wie „Im Märchenland“, „Hümmerich Swing“, „Triumphmarsch aus Aida“ und „Sierra Madre“. Als herzlichen Anerkennung für seine herrlichen, musikalischen Beiträge erhielt er die Ehrenurkunde der Wandergruppe und ein Weinpräsent. Trotz extremer Hitze blieb man bis zum Abend zusammen und hatte wieder einmal Freude, Spaß und geschätzte Gemeinschaft erleben dürfen.

*Seniorengemeinschaft
Hümmerich
Martin Sandmann*



**Feuerwehrverein
Oberhonnefeld-Gierend**



Einladung

zum zweiten offenen Dorftreff der Gemeinde

Oberhonnefeld-Gierend

Für Samstag, den 20. September am Weiher in Oberhonnefeld

Diesmal veranstaltet vom Feuerwehrverein

- Ab 12 Uhr: Der Feuerwehrverein erledigt dringend notwendige Pflegearbeiten am Weiher. Dazu sind Helfer, auch mit Kindern, sehr willkommen.
- Ab 16 Uhr: Wir wollen im einfachen Rahmen, bei ein paar kühlen Getränken und etwas vom Grill die die Dorfgemeinschaft fördern.
- Wir freuen uns auf alle alten und neuen Nachbarn aus der Gemeinde.
- Nutzt die Gelegenheit, kommt vorbei und lasst den Nachmittag bei netten Gesprächen in den Abend ausklingen. Das Wetter ist uns dabei egal.

150 Jahre Minches und ein Großer Dank an Euch

Ein Jubiläum ist immer eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen, Bilanz zu ziehen und gleichzeitig voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Nach unserer Feier zum 150-jährigen Betriebsjubiläum am 14. Juni 2025, möchten wir die Gelegenheit nutzen und allen danken, die uns in diesem Zeitraum begleitet und nun auch mit uns gefeiert haben.

Besonderer Dank geht an die Helfer, die aus Dorfvereinen, Freunden und Familie uns diesen Tag realisiert haben. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser Jubiläum ein wunderschönes Erlebnis geworden ist: Die liebevoll ausgesuchten Geschenke, herrliche Blumen und natürlich im Besonderen die vielen Glückwünsche für die Zukunft.

All dies, verbunden mit den ehrenden Rückblicken von Herrn Fischer (VG), Herrn Altemöller (OG), Herrn Tluste (FFH), Herrn Runkel (MGV), Vereinen wie Sportverein, Alte Burschen, Kirchengesellschaft und Nagelclub, haben uns sehr gefreut.

Und welche Ehre, dass es jetzt einen „Minches Weg“ gibt.



In 5. Generation für Euch da. Wir freuen uns auf Euch.

auf zum Minches Weg nach Hümmerich. Events, Gemeinschaft und Traditionen.

Danke an die Sängerinnen und Sänger des MGV und Frauenchor Hümmerich für den Start in diesen Tag.

Danke an das MBG Dierdorf und die Junior Concert Band unter Leitung von Sven Biermann. Hier können wir voller Stolz eine Spende von 200 Euro an die Schule übergeben.

Danke den aufgetretenen Künstlern der Bands „Mad Little Doggie“ und „Groove XS“ sowie an die Technik um das Team von Yannic Winckler, super Arbeit.

Danke an unsere Lieferanten Getränke Radermacher und Metzgerei Hoffmann, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Ohne Sie wäre dieser Tag nicht zu dem geworden, was er war.

Danke auch, dass ihr dem Spendenaufruf für den Wünschewagen gefolgt seid. Hier konnten wir 500 Euro als Spende weitergeben.

Zum Schluss, wir freuen uns auf Tradition/Gemeinschaft/Feiern/Kneipen-



Ihre Gaststätte in 5. Generation



Treffpunkt für Jung und Alt

Saal für kleine und große Festlichkeiten
Apartments und Fremdenzimmer

Großer Biergarten

Vereinslokal, Kneipen-Quiz, Darten, Kickern,
Handarbeits-Stammtisch, Live Musik Events

Solide Preise · drei Sorten Bier vom Fass

Bei uns fühlen Sie sich wohl

Infos unter www.dreydoppel.de

Friedrichstraße 3, 53547 Hümmerich

Kontakt: gasthof@dreydoppel.de

Quiz/Handarbeitsstammtisch/Frühshoppen und viele Veranstaltungen mit Euch im Gasthof Dreydoppel feiern zu dürfen. Ihr habt Ideen, dann meldet Euch. Wir freuen uns auf Euch! Infos unter www.dreydoppel.de oder direkt per E-Mail an: gasthof@dreydoppel.de

Vielen Dank! Ihre Familie Dreydoppel

Vor-Tour-Picknick half mit Köpfchen und Kreativität

Wer mit Hilfe für die Schwächsten nichts am Hut hat, war beim Picknick an der Wied in Waldbreitbach am vergangenen Samstag fehl am Platz. Tatsächlich hatten über 200 Gäste den Weg an die idyllische Promenade unterhalb der Ölmühle gefunden, um „mit Köpfchen“ eine Herzenssache zu verfolgen: Die Unterstützung der VOR-TOUR der Hoffnung. Mit Erfolg: Nach einer ersten Zwischenrechnung dürfte der Erlös aus Spenden und Teilnehmerbeitrag bei über 7.000 Euro liegen. Zum zweiten Mal hatten Juliane und Jürgen Grünwald das Wiedufer mit ihren Unterstützern der Westerwald-Kümmerei zum Schauplatz eines lauschigen Sommergenusses gemacht, bei dem die Besucher mit ihren mitgebrachten Picknick-Körben an selbst gestalteten Tischen die unbeschwernte Leichtigkeit des Seins in malerischer Atmosphäre genießen durften. Damit der Spendenfluss auch sprudeln konnte, waren Getränke bei der Wohltätigkeitsaktion, die von SAM feat. M&M musikalisch umrahmt wurde, käuflich zu erwerben. In diesem Jahr hatte das Ehepaar Grünwald seine Wohltätigkeitsaktion erstmals mit einem Motto verbunden und zum Tragen von Kopfbedeckungen aufgerufen – je ausgefallener und kreativer, umso besser. Dem Einfallsreichtum waren keine

Grenzen gesetzt. So tauchten neben Strohhutvariationen und Gatsbymützen auch die in der Vor-Nilganszeit früher majestätisch über die Wied gleitenden Schwäne in Form von Hüten der Dreamboys wieder auf. Bei den Einzelbewertungen bewiesen Helga und Andrea Reiprich mit einer Eigenkreation nur aus Pflanzen und Blumen am fantasievollsten „Köpfchen“. Aha-Effekte wussten auch die „Bräpe Jonge“ zu erzielen, die mit Charly Girstein an der Spitze eine prima bestückte Tombola in den Dienst der guten Sache stellten. Als Hauptpreis hatte der Krippenbaumeister eine alpenländische Krippe angefertigt, deren Erlös ebenfalls in den großen Vor-Tour-Spendentopf floss.

„Viele Vereine aus Waldbreitbach haben sich motiviert in unser Projekt eingebracht“, dankten Jürgen und Juliane Grünwald der Solidargemeinschaft für ihren Einsatz, der unterstrich: Gut behütet zu sein, ist Kopfsache und Nestwärme zugleich. Mit unserem zweiten „Picknick an der Wied“ zugunsten der VOR-TOUR der Hoffnung ist diese Geborgenheit aus Kindheitstagen im wahrsten Wortsinn auf den Kopf gestellt worden.“

Thomas Herschbach



Fotos: Sascha Mohr / mohrmedien gmbh

Auftakt für Dorferneuerungsprogramm in Oberraden

Zentrales Instrument der Dorferneuerung bindet Bevölkerung in die Gestaltung der eigenen Gemeinde ein – Bewilligung überreicht

Kreis Neuwied. Als sichtbares Zeichen des Auftakts des Dorferneuerungsprogramms in Oberraden überbrachte der 1. Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach kürzlich Ortsbürgermeister Achim Braasch den offiziellen Bewilligungsbescheid für die bevorstehende Dorfmoderation.

Die Dorfmoderation ist ein zentrales Instrument der Dorferneuerung, das Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Gestaltung der eigenen Gemeinde einbindet. Ziel ist es, gemeinsam Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln, Bedürfnisse zu erkennen und Lösungen für ein lebenswerteres Dorf zu erarbeiten. Die Landesregierung fördert solche Vorhaben von Dorferneuerungsgemeinden mit bis zu 90 Prozent der Kosten, maximal jedoch mit 15.000 Euro.

Die Dorferneuerung bietet Gemeinden vielfältige Chancen, um ihre Zukunft, sowohl im baulichen als auch im gesellschaftlichen Bereich aktiv zu gestalten. Im Zentrum steht dabei stets die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Der Prozess beginnt mit einer sogenannten Dorfmoderation: In moderierten Workshops und Gesprächsrunden analysieren die Bewohner gemeinsam mit Fachleuten die Situation vor Ort, entwickeln Visionen für ihr Dorf und sammeln konkrete Projektideen. Die Ergebnisse fließen in ein Dorferneuerungskonzept ein.

Die Dorferneuerung bringt als kommunale Förderung zahlreiche Vorteile mit sich. Sie hilft dabei, dem demografischen Wandel zu begegnen, junge Familien im Ort zu binden, neue Impulse für das kulturelle Leben zu setzen und das Bewusstsein für regionale Identität zu stärken. Sie verbindet Tradition mit Innovation und macht das Dorf fit für die Zukunft. Die neue VV-Dorf eröffnet den Gemeinden zusätzliche Möglichkeiten, flexibel und bürgernah Projekte umzusetzen.

„Die Übergabe des Bescheides ist ein symbolischer Auftakt für einen weiteren Schritt in der Entwicklung Oberradens“ betonte Planungsdezernent Philipp Rasbach.

Oberraden blickt bereits auf eine beeindruckende Bilanz erfolgreicher Projekte im Rahmen der Dorferneuerung zurück. Dass die Ortsgemeinde dabei kein Neuling in Sachen Dorfmoderation ist, zeigt die bereits vor vielen Jahren durchgeführte erste Moderation, ein Fundament, auf dem nun weiter aufgebaut werden soll.

Mit dem überreichten Förderbescheid ist der Startschuss gefallen und nun liegt es in den Händen der Gemeinde und Bürger, aus dieser Chance ein nachhaltiges und lebensnahes Konzept für ihr Dorf zu entwickeln. Die Voraussetzungen dafür sind bestens. „Der Wille, Oberraden weiterzuentwickeln, ist deutlich spürbar“, unterstreicht Rasbach.

Die Dorfmoderation ist damit weit mehr als ein planerisches Verfahren; sie ist Ausdruck einer lebendigen Dorfgemeinschaft und eines starken Miteinanders. Oberraden geht nun mit gutem Beispiel voran.

*Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied*



MERTGEN
Einer für alles!
Umbau
Anbau
Sanierung

Paul Mertgen GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 34 | 56587 Straßenhaus

www.mertgen.de

Instagram icon | Facebook icon



Foto: Lilian Wamke / Kreisverwaltung Neuwied

Läuteten das Dorferneuerungsprogramm in Oberraden ein (v.l.n.r.): Diethelm Stein (Bauamtsleiter der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach), weitere Vertreter der Ortsgemeinde Oberraden, Achim Braasch (Bürgermeister der Ortsgemeinde Oberraden) Philipp Rasbach (Erster Kreisbeigeordneter, Kreisverwaltung Neuwied) Margit Rödder-Rasbach (Dorferneuerungsbeauftragte des Landkreises Neuwied) und Reinhardt Paulus (Dorferneuerungsbeauftragter der ADD Trier).



weingarten
Innovation und Service
für Bad, Heizung,
Lüftung und Solartechnik

*Zu jedem dieser Themen
stehen wir Ihnen durch
Beratung, Planung,
Ausführung und Wartung
gerne zur Verfügung.*

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de





ASV Thalhausen

Das Isertal

Gewaltige, uralte Fichten und Douglasien spenden Schatten, und das kühlende Nass des Iserbaches nährt das Grün der Wiesen in unzähligen Mäandern auf dem Weg in die nahezu unendlichen Weiten des Ozeans. Heckrinder grasen friedlich und voller Dankbarkeit ohne Unterlass und mahlen mit ihren Zähnen genüsslich das saftige grüne Gras. Der kurze, scharfe Pfiff des Eisvogels durchdringt das dichte Dickicht auf der Suche nach Futter und Wildscheine nutzen die dunklen Flecken des dichten Buchenbestands, um sich in ihren Suhlen die Zeit zu vertreiben.



Nollsmühle um 1945

Seit uralten Zeiten pflügt der Iserbach durch dieses Stück Heimat. Immer tiefer gräbt er sich in sein Tal und tritt in den Wintermonaten auch schon einmal gerne über sein Ufer. Unsere

Vorfahren erkannten seine unbändige Kraft und machten sich diese zu Nutze, um schwere Mühlräder antreiben zu lassen, die unablässig das Korn der Bauern mahlten, um das tägliche Brot zu sichern.

Nahezu alle Relikte aus dieser romantischen Vergangenheit sind heutzutage verschwunden und nur noch wenigen sind die Standorte der alten Mühlengebäude bekannt. Im niemals enden wollenden Zyklus des stetigen Wandels sind andere Gebäude an ihre Stelle getreten oder die Natur hat sich ihren Raum zurückerobert.

Durch alle Zeit gleichgeblieben zeigt sich uns eine Idylle, die nichts von ihrem Reiz verloren hat. Ein Ort zum Innehalten, auszuruhen und neue Kraft zu tanken.

Die Anfänge des Vereins

In dieser wunderschönen Landschaft, wo sich Fuchs und Hase noch immer gute Nacht sagen können, liegt heutzutage der Au-Weiher, den der ASV-Thalhausen sein Refugium nennen darf. Behutsam gehegt und gepflegt, den eigenen Bedarfen stetig angepasst, fügt er sich malerisch in das wunderschöne Tal. Auch wenn aus der Gründerzeit des Vereins leider nur noch wenige berichten können, haben sie den folgenden Generationen ein äußerst eindrucksvolles Werk hinterlassen, das wortlos für sich sprechen kann.

Blickt man zurück, war die Gründung des Vereins und die Anlage des Geländes dabei keinesfalls selbstverständlich und leicht: Am 23. Oktober 1968 wurde der Verein im Lokal „Modenbach“ gegründet und begann sofort mit der Suche nach einem geeigneten Vereinsgewässer, was sich als sehr schwierig gestaltete, da die vorhandenen Gewässer in der näheren Umgebung entweder in Privatbesitz waren oder sich nicht für die Fischwaid eigneten. Hilfesuchend wurde die Ortsgemeinde





Au-Weiher um 1980

Thalhausen kontaktiert und Bürgermeister Siegel arrangierte mit dem seinerzeitigen Gemeinderat, dass der Verein vorübergehend den Badeweiher der Ortsgemeinde nutzen konnte. Hiermit war jedoch keinesfalls eine dauerhafte Lösung gefunden. Schnell wurde man sich bewusst, dass ein eigenes Gewässer gebraucht wurde. Der Idee folgten alsbald Taten und man entschied sich am 8. Januar 1972 im Rahmen der Jahreshauptversammlung zum Bau einer eigenen Teichanlage in der Au-Wiese. Da die Vereinskasse sehr knapp ausgestattet war, bedeutete dies viel persönliches und selbstloses Engagement aller Mitglieder. Einerseits waren es Sonderumlagen in nicht unerheblichem Umfang und andererseits auch ebenso harte körperliche Arbeit, da viele Mitglieder seit 1971 Rück- und Waldarbeiten für die Ortsgemeinde übernahmen, um den gemeinsamen Lohn der Vereinskasse zuzuführen.

Zusammen gelang es ihnen, die benötigten Mittel zusammenzutragen, so dass am 17. August 1972 die Firma Albert Fuß aus Kleinmaischeld mit den Baggerarbeiten beginnen konnte. Nach nur sieben Arbeitstagen entstand der heutige Au-Weiher, der wenige Jahre später noch einmal um 60 Meter in östlicher Richtung erweitert werden konnte.

Neben dem Vereinsgewässer bedurfte es aber auch noch eines eigenen Vereinsheims, um all die Aktivitäten am Weiher besser organisieren und zunehmend komfortabler gestalten zu können. Die Zahl der Mitglieder wuchs dabei stetig und der Vereinsname wurde im Sportbund Rheinland und im Verein Deutscher Sportfischer (VDSF) bekannt gemacht.

Folglich entschied man sich 1975 für den Bau einer Vereinshütte im Blockhausstil, bei dem wieder alle Hände ineinengriffen. 2182 Arbeitsstunden waren nötig, um den Bau zu vollenden. Mit der Vereinshütte wurde die Grundlage für das weitere Vereinsleben am Au-Weiher gelegt und die dortigen Aktivitäten auf völlig neues Fundament gestellt. In der Verbundenheit, Verpflichtung und im Stolz wird dieses Erbe durch die nachfolgenden Generationen bis heute erhalten und ausgebaut.

Fischzucht, Angelbetrieb und Naturschutz

Bereits von Anfang an waren sich alle Mitglieder einig, dass der Angelbetrieb am Au-Weiher unter größtmöglicher Rücksicht auf die Belange des Natur- und Umweltschutzes erfolgen solle. Drei Prinzipien kennzeichnen dabei das Vorgehen des Vereins bis heute:

1. Schutz der Fauna und Flora in und um das Vereinsgewässer
2. Nachhaltige Aufzucht von Fischen in heimischen Gewässern
3. Förderung und Sensibilisierung der Jugend für den Natur- und Artenschutz

Schon die Gründerväter waren sich einig, dass der Fisch, den man angeln und essen wollte, möglichst frisch und gesund großgezogen werden musste. Dies führte 1969 zur Inbetriebnahme der eigenen Fischzuchtanlage in der Gemarkung „In der dunklen Au“ und 1978 zur Schaffung von fünf Aufzuchtteichen am Au-Weiher. In bewusster Abgrenzung vom sonstigen Angeltourismus werden die Fische dort schonend großgezogen und anschließend in den Au-Weiher eingesetzt.

Nicht selten kommt es vor, dass man an unserem Gewässer einen Angelkameraden trifft, der dann „seine Kinder“ (die Fische) lieber beim Schwimmen beobachtet, anstatt sie am Haken aus dem Wasser zu ziehen.



Wanderung der aktiven Angler 2010

Über das Jahr verteilt organisiert der Vorstand mehrere Wertungsangeln, die den Vereinsmeister ermitteln und alljährlich findet im Oktober ein Königsangeln statt, dessen Sieger die Königskrone des Vereins für das kommende Jahr tragen darf. Freundschaftsangeln an Wied, Rhein und Mosel sowie gemeinsame Ausflüge – sogar bis an Nord- und Ostsee oder nach Norwegen und Dänemark – bereichern das Vereinsleben und fördern den Zusammenhalt.

Vereinsfeste

Gemeinschaft ist das Herz des ASV Thalhausen. Seit der Gründung gibt es Vereinsfeste, die Generationen verbinden. Besonders beliebt: der Familientag im Sommer.



Vereinsmitglieder um 1980

Ein Höhepunkt im Jahreskalender ist das Fischessen am Karfreitag. Bei jedem Wetter kommen Gäste, um frischen Backfisch, Lachs und geräucherte Forellen zu genießen. Ebenfalls

**Fenster
Rolladen
Sonnenschutz
Insektenschutz**

**Haustüren
Möbel
Überdachungen
Innenausbau**

**Bau- und Möbel-Schreinerei
Schmidt & Sohn GmbH**

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
Telefon (02634) 4037 · Telefax (02634) 5154
Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

*Ihr Urlaubswunsch -
unsere Leidenschaft*

Reisebüro Wiedtal
Mehr sehen – mehr erleben – mehr Urlaub!

BULGARIEN – Varna, Albena
7 Tage, Super-Sparzimmer, All inclusive
im Hotel Ralitsa Aqua p.P. 765 €

**Unsere
TOP
Angebote**

KARIBISCHE INSELN – TUI Mein Schiff
14 Nächte inkl. Flug ab 2.909 €

*Besuchen Sie uns in Waldbreitbach,
gerne auch mit Terminvereinbarung!*

Neuwieder Straße 75 · 56588 Waldbreitbach
Tel.: 02638-6341 oder 4851 · Fax: 02638-945750
info@reisebuero-wiedtal.de · www.reisebuero-wiedtal.de

Musikalisches Heringessen

Am Aschermittwoch ist alles vorbei? Nicht ganz ... Am Freitag nach Karneval ging es beim musikalischen Ü-60 Heringessen noch einmal hoch her. Organisatorin Sylvia Breuer hatte das Dorfgemeinschaftshaus mit ihrem Helferteam in eine kleine Narhalla verwandelt. Nach einem sanften Start der Veranstaltung mit Sopranklängen von Lea Jakob, begleitet von Jörg Rasbach am Klavier sorgte die Büttendreie von Annegret Kabelitz aus dem benachbarten Isenburg für einige Lacher und auch der ein oder andere Gast kam nicht ungeschoren davon. Gut

fest etabliert ist das Schlacht- und Glühweinfest Anfang November – mit deftigen Spezialitäten aus der Landschlachtereisiegel, Feuerstellen zum Aufwärmen und geselligem Beisammensein. Die Tradition geht auf den viel zu früh verstorbenen Metzgermeister Rüdiger Eich zurück, der in den Anfangsjahren die Schlachtwaren noch vor Ort herstellte.

So verbindet der ASV Thalhausen bis heute Naturerlebnis, aktiven Naturschutz und eine lebendige Gemeinschaft – fest verwurzelt im Isertal.

ASV Thalhausen

Ü-60 Kaffeeklatsch

Der Einladung zu Kaffee und Kuchen am 1. Juli für die Bürger/innen Ü-60, sind trotz großer Hitze einige gefolgt und trafen sich um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

An schön gedeckten Tischen wurde Kaffee und drei verschiedene Sorten Kuchen serviert. Im Kühlhaus hatte Ortsbürgermeister Florian Schäfer genügend Getränke kaltgestellt, wovon bei dem heißen Wetter reger Gebrauch gemacht wurde.

Elke Lemgen bedankte sich nicht nur dafür, sondern auch bei den Kuchenbäckerinnen und den beiden Helferinnen.

Nach vielen guten Gesprächen mit alten Bekannten und einem netten kennenlernen, endete das gemütliche Treffen am frühen Abend.

Elke Lemgen



gestärkt mit Hering oder wahlweise Döppekoche ging es über zum großen Finale, dem Auftritt der Showtanzgruppe „Rheinkristalle“ aus Feldkirchen. Mit ihrem wohl allerletzten Auftritt der Session brachte die Truppe ordentlich Stimmung ins Publikum und so hatte „DJ Detlef“ keine Wahl und verlängerte den Abend mit passender Musik noch um ein paar schöne Stunden.

Florian Schäfer



Auftritt Rheinkristalle



Button „Dahlesen hiev zereck“

Foto: Florian Schäfer

Kreativ & kompetent



R. Schäfer & Söhne GmbH

56581 Ehlscheid • Mobil: 01 60.97 31 83 32



Raum- und Fassadengestaltung

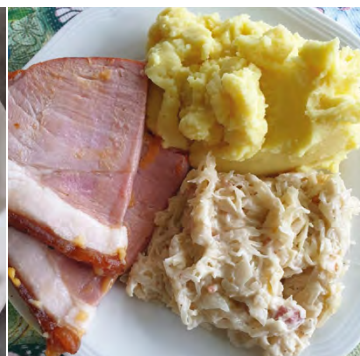


maler-schaefer-soehne.de

Gemeinsam am Tisch

Rund 30 Seniorinnen und Senioren konnte Elke Lemgen zum ersten gemeinsamen Mittagessen unter dem Motto „Gemeinsam am Tisch – statt jeder allein für sich“ am 27. Mai begrüßen. Vorab leistete der Seniorensicherheitsberater Joachim Noll, bei Brot und Dips, wichtige Aufklärungs- und Präventionsarbeit zu Sicherheitsthemen speziell für die älteren Mitbürger. Im Anschluss an dessen Vortrag servierte das fleißige Helferteam ein leckeres 3-Gang-Menü bestehend aus einem Vorspeisensalat, Backschinken mit Kartoffelpüree und Sauerkraut von der Landschlachtereie Siegel und zum Abschluss Vanillepudding mit Waffelherz und Erdbeeren. Die neue Gemeindeschwester plus Melanie Wionzek stattete der Runde ebenfalls einen Besuch ab und stellte sich und ihre wichtige Arbeit im Landkreis Neuwied vor. Vielen Dank an das gesamte Helferteam!

Florian Schäfer



Ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte für den Gesangverein Thalhausen

Das Jahr 2025 war für den Gesangverein Thalhausen bisher ein ereignisreiches Jahr, das von zahlreichen Veranstaltungen und geselligen Zusammenkünften geprägt war.

So versammelten sich am 25. Januar die Sänger am Dorfgemeinschaftshaus, um die diesjährige Männerchortour zu starten, die sie vorbei an der Thalhauser Mühle und zum Ebenfeld führte, bevor sie in der Holzbockbrauerei in Kleinmaiseid einkehrten. An Schwerdonnerstag fand eine besondere Chorphobie für den Gemischten Chor statt, die infröhlicher Atmosphäre mit frischer Fleischwurst und Kaltgetränken endete und von Gesang und karnevalistischer Stimmung begleitet wurde. Am 5. April unternahmen etwa 40 aktive Sängerinnen und Sänger eine Tour rund um den Laacher See. Nach etwa $\frac{3}{4}$ der Wanderstrecke überraschte Petra Fuß die Wanderer mit Kaffee und leckerem Kuchen. Ein gemeinsames Abendessen im Blockhaus am Laacher See mit Gesang und guten Gesprächen rundete die wunderbare Wanderung ab.

Im Juni folgte ein Bowlingabend für den Jugendchor sowie ein Grillnachmittag mit Überraschungen für den Kinderprojektchor am Au-Weiher in Thalhausen. Zum 90. Geburtstag wurde der langjährige, ehemalige Sänger, Werner Lemgen, mit einem Ständchen des Gemischten Chores und Männerchores überrascht. Eine mehrtägige Vereinstour ist im Dezember nach Bad Wimpfen zum Weihnachtsmarkt geplant.



Männerchortour 2025

Neben dem geselligen Beisammensein gab es auch einige gesangliche Highlights. Der Gemischte Chor nahm am 26. April an einem Benefizkonzert in Ötzingen teil, das unter dem Motto „Nur noch kurz die Welt retten“ stand. Des Weiteren trat der Gemischte Chor am 10. Mai beim Frühjahrskonzert des Frauenchores Heiligenroth auf. Die Auftritte bei beiden Konzerten wurden mit großem Applaus bedacht. Die Abende endeten in geselliger Runde.

Um das Chorsingen in Thalhausen weiter zu fördern, wurde am 8. Mai unter dem Motto „Bock auf Singen“ ein Projektchor als gemischter Chor ins Leben gerufen. Zur ersten Probe fanden sich 25 neue Sängerinnen und Sänger im Dorfgemeinschaftshaus ein. Das Jahr 2025 verspricht weiterhin spannend zu bleiben, denn am 22. November werden die mit dem Projektchor einstudierten Lieder beim Candlelight-Konzert in der Mehrzweckhalle Thalhausen zu hören sein. Neben dem Projektchor werden auch der Männerchor, der Jungechor, der Juniorchor und der Kinderprojektchor auftreten. Alle Sängerinnen und Sänger arbeiten mit viel Freude auf dieses Highlight hin. Insgesamt war 2025 für den Gesangverein Thalhausen bisher ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte und gemeinschaftlicher Erlebnisse, die die Mitglieder eng zusammenschweißen und die Freude am Gesang weitertragen.

Friedhelm Kurz



Konzert in Heiligenroth



Wanderung rund um den Laacher See



Ehlscheid & Fillers
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

■ **Unternehmen online**

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

■ **Digitale Gehaltsabrechnung**

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

■ **Ersetzendes Scannen**

Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

**IHR DIGITALER
STEUERBERATER**

www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de

digital!
kompetent!
für Sie da!



SV Thalhausen 1922 e.V.

Sport-Info Senioren

Nach dem lang ersehnten Aufstieg in die Kreisliga B war man nun doch sehr gespannt wie sich die Mannschaft in der neuen Klasse schlagen würde.

Wie sich dann später herausstellte konnte die Mannschaft durchaus in dieser Klasse mithalten. 8 Siege, 4 Remis und 10 Niederlagen bedeuteten zum Saisonabschluss, punktgleich mit der SG Ellingen II, einen hervorragenden 7. Tabellenplatz. Einsatz, Leidenschaft, Fokus und Spielfreude waren bei der SG Thalhausen/Maischeid die prägenden Eigenschaften über den gesamten Saisonverlauf und bildeten die Grundpfeiler für diese tolle Platzierung.

In der neuen Saison 2025/26 geht die SG nun unter dem Namen „SG Maischeid/Thalhausen“ auf Punktejagd. Trainer ist weiterhin Dirk Hulliger.

Das Saisonziel ist ein einstelliger Tabellenplatz.

Bei der Staffeleinteilung wurde die SG nun in die Kreisliga B Staffel 4 eingeteilt. Also erneut viele neue Mannschaften.

Die Vorbereitung begann dann am 1. Juli 2025. Bei den beiden ausgetragenen Testspielen gab es leider deutliche Niederlagen.

Verbandsgemeindepokal VG RW

Dieser fand am 19./20. Juli 25 in Straßenhaus statt.

Die SG schlug sich sehr achtbar und belegte nach 2 Siegen (SV Melsbach u. SV Rengsdorf), 1 Remis (SV Rossbach) und 2 Niederlagen (SG Ellingen u. SG Wiedtal) mit 7 Punkten (dank des besseren Torverhältnisses) einen tollen 2. Platz vor dem SV Rossbach. Sieger war die SG Ellingen, die ungeschlagen blieb.

Bitburger Kreispokal A/B Klassen

Termin für die 1. Runde war der 5. August 25.



Begrüßung



Letztes Saisonspiel



Spielezene gegen Ellingen

Ausgelost wurde der FV Rot-Weiß Erpel. Das Spiel wurde in Thalhausen ausgetragen. Die SG landete hierbei einen Heim-sieg mit 2:0 Toren.

(Tore: Lennard Strauß u. Axel Ehl).

Meisterschaftsrunde 2025/26

Sie begann am 10. August 25. Auch hier hatte die SG ein Heimspiel, die SG Nauort war zu Gast in Thalhausen.

Man feierte mit einem 4:2 Auftaktsieg einen tollen Saisonstart. (Tore: Philipp Hauck; Lennard Strauß; Benedikt Bracker u. Luca Frorath).

So kann es ruhig weiter gehen!!!

Drücken wir die Daumen und hoffen weiterhin auf eine gute Saison.

SV Thalhausen 1922 e.V.

24. Herbstlicher Bauernmarkt



zum Erntedank
27. September 2025
 von 10:00 bis 17:00 Uhr
in Thalhausen
 rund um das Dorfgemeinschaftshaus

Mit den Attraktionen:
 Spinnen auf Spinnrädern · Klöppeln · Herbstkränze binden · Brandmalerei
 Historische Apfelpresse · Bienenschaukasten · Backmobil · Waldmobil
 Mitmachaktionen für Kinder an den Ständen · Alpakas im Gehege

Rahmenprogramm:
 11:00 Uhr Eröffnung an der Mehrzweckhalle
 Begrüßung durch Ortsbürgermeister Florian Schäfer
 Gesangverein Thalhausen 1864 e.V. · Gemischter Chor und Kinder-Projektchor
 Posaunenchor Anhausen · Jagdhornbläser
 ab 13:00 Uhr Akkordeonclub Bonefeld

Veranstalter:
 Agenda-Arbeitsgruppe „Mehr Lebensqualität im Kirchspiel Anhausen“ und Ortsgemeinde Thalhausen

Aussteller auf dem Bauernmarkt

Agenda-Frauen
 Kaffee und Kuchen

Alpakazucht Böhm Kleinmaischeid
 Strickwolle, Kleidung aus Alpakawolle, Wolldecken, Bettdecken

Angelsportverein Thalhausen 1968 e.V.
 Geräucherte Forellen

Atelier Anke Busch Thalhausen
 Grußkarten, Dekoartikel, Strümpfe, Kleidung, Upcycling

Bäckerei Thier Ransbach-Baumbach
 Brot

Belisas Kreativstübchen Rüscheid
 Dekorations- und Geschenkartikel

Bioland-Hof Silvia und Christoph Puderbach Anhausen
 Imkerei-Produkte, Bioland Streuobstäfte, Bio-Fruchtaufstriche, Bienenwachskerzen

Blumen Bartel, Neuwied
 Kürbisse, Herbstkränze, Pflanzen

Blumenwerkstatt Neuwied
 Blumen, Pflanzen, Kürbisse, Deko

Breuer und Fettelschoß Thalhausen
 Ortsschal, Wein

Buhr, Petra Kleinmaischeid
 Häkel- und Näharbeiten für Kinder, Deko für Haus und Garten

Cellia-Design Thalhausen
 Personalisierte Deko- und Geschenkartikel, Blumenkränze

Craft'n Create Niederbreitbach
 Dekoartikel, Geschenkideen, Gravuren

Delleske, Andreas Roßbach
 Feinschnittsägearbeiten aus Holz

Der Holzstand, Kreuztal
 Holzhaushaltswaren, Holzspielwaren, Bürsten

Dine's Dekohuisje Thalhausen
 Geschenkartikel, Dekorationen, Schmuck aus Edelstahl und Glas

Eis Dolce Vita, Neuwied
 Speiseeis

Eisenhard, Cornelia Rüscheid
 Grußkarten, Herbstdeko, Kränze aus Hortensien

Elisabethenhof Probbach
 Kleine Käselaibe, Rindersalami

Feiner Firlefanz Niederhofen
 Deko und Schlüsselanhänger aus Holz, Makrameeartikel, herbstliche Upcycling-Artikel

Fier, Annette Niederhofen
 Deko und Accessoires aus Filz und Stoff, individuell bestickt

Fischfeinkost Kanaan Asbach / Schöneberg
 Backfisch, Kibbeling, div. Brötchen, Pommies

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kirchspiel Anhausen e.V.
 Federweißer

Freche Krabbelmaus Neuwied
 Babygeschenke, Kissen, Decken, Mobile

Gärtnerei und Baumschule Zimmermann, Neustadt / Wied
 Obstgehölze, Kräuter, Stauden und Herbstpflanzen

Geldmacher-Zunft, Nicole Dierdorf
 Bilder, Untersetzer, Uhren, Schmuck, Figuren mit Axrylfarbe (Pouring) oder Epoxidharz

Gesangverein Thalhausen 1864 e.V.
 Reibekuchen und Apfelmus

Gestecke und mehr Heidi Neus, Thalhausen
 Türkränze, bepflanzte Schalen, frische Pflanzenware, Deko, Karten

Görgens, Birgit Raubach
 Schmuck und Accessoires aus altem Silberbesteck, Etageren und Leuchten aus altem Geschirr, sonstiger Schmuck und Geschenkartikel

Heidenreich, Ulrike Meinborn
 Handschuhe, Socken, Schals, Mützen, gestrickt und gehäkelt

Hein, Monika und Manfred Thalhausen
 Fruchtaufstrich, Likör, Sirup, Chutney

Helf, Bettina Kretz
 Genähtes (Kosmetiktaschen, Beutel, Accessoires etc.) und Gestricktes (Schals, Strümpfe, Handlinge, Stulpen)

Henn, Sonja Bendorf
 Wiegeschaukel, Babyschaukel, Leseknochen, Lunchbag, Körnerkissen, Schlüsselanhänger

Höbel, Michael Anhausen
 Figuren aus Stahl für Haus und Garten

Hofladen Glabach Neuwied
 Gemüse, Obst, Kürbisse, Eier, Kartoffeln, Hofladensortiment

HolzkatteMitHerz Koblenz
 Altholzdeko, Treibholzartikel

Hoppe, Heidi, Neuwied
 Handbemaltes Porzellan

Hummel, Friederike Melsbach
 Socken, Mützen, Schals, Topflappen, Holzspiele

ISA-Schmuck, Neuwied
 Modeschmuck

Just Peachy, Breitscheid
 Naturkosmetik

Kaiser, Elisabeth Kleinmaischeid
 Genähte Taschen, Schürzen, Dekoteile etc., bestickte Handtücher, Karten, Lavendel Däfte

Kindergarten Rüscheid und Förderverein der Grundschule Anhausen u. der Kindergärten
 Apfelsaft heimischer Bäume und Streuobstwiesen, Kekse, Brot

Kötting, Carmen Neuwied
 Genähte Handtaschen und Taschen aus alten Feuerwehrjacken und -hosen

Krippen-Krämer Thalhausen
 Weihnachtskrippen, Wichtelhäuser und Zubehör, Herbstgestecke

Landfrauen Kreis Neuwied
 Kartoffelsuppe, Marmelade, Likör, Chutney



Landesschule für Blinde und Sehbehinderte, Neuwied
Edelsteinschmuck, Grußkarten

La piccola cosa Puderbach
Gebäck und Aufstriche

Linn-Seiffert, Andrea Anhausen
Spiegelfenster-Dekorationen

Lörscher, Julia, Neuwied
Keramik für Haus und Garten

Looke, Karin, Puderbach
Handtaschen, Rucksäcke

Miloufee Handmade Bad Ems
Geschenk- und Dekoartikel

Müllers Hofladen Großmaischeid
Kartoffeln, Nudeln, Eier, Wurst, Likör, Marmelade, Eingemachtes

Mutterer, Renate Kleinmaischeid
Gestrickte Schals, Schultertücher und Mützen

Noll, Anna und Schwank, Stefanie, Thalhausen
Personalisierte Dekoartikel, Kerzen- und Tassendruck, gehäkelte Tücher und Decken

Noll, Michael Neuwied
Dekoartikel aus Holz

Oskar's bunte Leinen Welt Thalhausen
Halsbänder und Leinen für Hunde, Hundekekse

Partyservice Zier Anhausen
Bratwurst, Rindswurst, Currywurst, Nierenschaschlik, Spießbraten, Frikadellen, Schnitzel, Pommes

Rüth, Alexandra Göllesheim
Baby- und Kinderkleidung, Mützen und Schals

Saatmann's Gartenpflege Anhausen
Wildbienenhotels

Schmidt's Imbiss Neuwied
Bratwurst, Currywurst, Rindswurst, Käsewurst, Spießbraten, Pommes

Schmuck, Gerhard Vettelschoß
Tiermotive aus Holz

Stein, Monika Neuwied
Kräuter, Gewürze, Bonbons

Steinen, Petra Anhausen
Gestrickte Socken, Mützen, Topflappen, genähte Taschen, Kissen, Tischläufer, Türstopper, Hundehalstücher und -bänder

Thelen, Inge Kottenheim
Handgemachte Naturseifen, Raumessenzen

van Hollfoth, Sonja Anhausen
Bildgestaltung mit Keilrahmen und gerahmte Bilder mit Acrylfarben u. Naturmaterialien, dekorative Vasen

Vereinsring Thalhausen
Bierbrunnen

Verikreativ Oberraden
Grußkarten, Dekorations- und Geschenkartikel



Schlachtbetrieb
Fleisch und Wurstwaren
Wildverarbeitung
Partyservice
Riesenpfanne
kalt / warme Buffets

**Industriegebiet Larsheck
56271 Kleinmaischeid**

☎ 0 26 89 / 9 58 95 90 • 0 171 / 7 47 57 50
www.landschlachtereie-siegel.de

Wasl, Inge Neuwied
Edelobstbrände, Liköre, Gin

Weiland, Dieter Schwerbach
Dekoartikel aus Naturschiefer und Naturmaterial

Weiler, Barbara Neuwied
Genähte Kinderartikel, Laubsägearbeiten, Bilderrahmen, Vasen mit Serviettentechnik

Wienss, Thies und Holger Königswinter
Gedrechselte Schüsseln, Kugelschreiber, Teelichter, Zauberstäbe etc.

Wildspezialitäten Zöller Kammerforst
Wildspezialitäten aus heimischen Wäldern

Will, Friedhelm Puderbach
Vogelhäuser, Brutkästen, Eichhörnchenhäuser, Weidenkörbe, Weihnachtskrippen, Blumentöpfe

Zum Holzkopp Neuwied
Flammkuchen, Eintopf, Döppekuchen

Infostände:

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rengsdorf e.V.
Infostand

Hegering Dierdorf
Erlebnisschule Wald und Wild

Imkerverein Anhausen
Infostand über Bienen und Imkerei

Initiative „Kirchspiel für Demokratie und Zusammenhalt“
Infostand

Klöppelfrauen
Vorführung

Naturfreunde Thalhausen e.V.
Kinderaktion Insektenhotels und Nisthilfen

Spinnfrauen
Vorführung



Einladung zum 24. herbstlichen Bauernmarkt

Die Agenda-Arbeitsgruppe „Mehr Lebensqualität im Kirchspiel Anhausen“ und die Ortsgemeinde Thalhausen laden Sie herzlich zum traditionellen Bauernmarkt ein. Am **Samstag, 27. September**, wird in der Zeit von **10.00 bis 17.00 Uhr** rund um das Dorfgemeinschaftshaus in Thalhausen ein buntes Markttreiben mit reizvollen regionalen Produkten, handwerklichen Vorführungen und Mitmachaktionen geboten. Neben selbstgefertigten Waren stehen auch viele selbsthergestellte Produkte aus der Region an den liebevoll gestalteten Marktständen zur Auswahl. Für Gaumenfreuden ist ebenfalls gesorgt mit köstlichen Speisen und Getränken. Ein großes Kuchenbuffet wartet in der Mehrzweckhalle auf die Besucher. Dank vieler fleißiger Kuchenbäcker/-innen aus den Kirchspiels-gemeinden, können die Agenda-Frauen auch in diesem Jahr

mehr als 150 selbstgebackene Kuchen anbieten, deren Verkaufserlös für gemeinnützige Zwecke gespendet wird. Das Bauernmarktteam bedankt sich bereits heute bei allen, die zum Gelingen des Marktes beitragen, für jede fleißige Hand, Spende, Hilfe und Unterstützung. Besuchen Sie den Bauernmarkt in Thalhausen und genießen sie die einzigartige Marktatmosphäre. Die Agenda-Frauen und die Ortsgemeinde Thalhausen freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen viel Freude und einen schönen Aufenthalt auf dem Bauernmarkt in Thalhausen.

Herzliche Grüße
Die Agenda-Arbeitsgruppe „Mehr Lebensqualität
im Kirchspiel Anhausen“ & Ortsgemeinde Thalhausen
Gabriele Kurz



Kirmesgesellschaft Thalhausen lädt alle herzlich zum Brunnenfest ein!

Die Kirmesgesellschaft Thalhausen blickt mit großer Vorfreude auf das diesjährige Brunnenfest, welches vom **20. bis 22. September 2025** am Burplatz stattfinden wird. Über drei Tage hinweg schaltet Dahlesen in den Kärnes-Modus.

Bereits am Freitagabend treiben die Burschen Ihr Unwesen in und um Dahlesen. Bäumchen werden gestellt und der Kranz wird gebunden.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Kirmesbaumes, welcher mit Manneskraft gestellt und am Abend mit Live-Musik und lecker Getränken gefeiert wird.

Am Sonntag wird traditionsbewusst der Brunnen geehrt, welcher seit 1803 das Dorf mit Wasser versorgt. Musikalisch wird der dazu stattfindende Umzug begleitet vom Klänmäschder Spielmannszug. Im Anschluss wird die Bierzäidung, mit Anekdoten aus dem Dorf, aus dem vergangenen Jahr verlesen – nohdierlich off Dahleser-Platt.

Passend gibt's im Anschluss Kaffee & Kuchen und für die Feinschmecker auch Bier. Eine Verlosung gibt es auch (Lose gibt's vor Ort bei unseren Los-Feen zu kaufen). Der Abend wird entspannt mit Live Musik ausklingen gelassen.



Burschentour ins Zillertal



Fotos: Hendrik Pützfeld



- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei
- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Heizungsanlagen
- ▶ Beregnungsanlagen

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de

Montags heißt es, nach dem gemeinsamen Frühstück bei unserem Brunnenwirt Rainer, nochmal Vollgas geben und bei Freibier und guter Laune die Kirmes abrunden.

An alle Anwohner rund um den Burplatz:

Bitte beachtet die ausgeschilderte Umleitung.

Gerne weisen wir auch noch auf den 18. Oktober 25 hin, wo die KG gemeinsam mit allen fleißigen Helfern (um 8.00 Uhr am Burplatz) zum Holz machen aufbrechen will.

Ansonsten gibt's dem nichts mehr hinzuzufügen.

Wir sehen uns also im Spetember!

Hendrik Pützfeld

Die Wasserversorgung

Während in den anderen Kirchspielsdörfern alljährlich die Kirmes (Kirchweihfest) gefeiert wird, begeht man in Thalhausen das Brunnenfest.

Als Höhepunkt diese Festes gilt von alters her das Besteigen einer am Kirmesbaum auf gestellten Leiter durch den sogenannten Brunnenmeister, um denen am Brunnen versammelten Dorfbewohnern einen Spruch vorzulesen. Diesem überlieferten Spruch zufolge war es in früheren Zeiten äußerst schlecht um Thalhausens Wasserversorgung bestellt. Die Bewohner mußten das Trinkwasser aus den beiden Quellen "In der Gruf" und "In der Wäsch" ins Dorf holen. In der letzteren besorgten die Frauen auch die Wäsche und legten diese in den angrenzenden Wiesen zur Bleiche aus. Da diese Wasserversorgung unzureichend war, legten sich einige Bauern einen Zieh- oder

Fortsetzung auf Seite 26

Brunnenfest in Thalhausen 2025

Samstag, 20.09
10 Uhr Treffen der alten und jungen Burschen zum Baum holen am Burplatz
14 Uhr Baumstellen nach alter Väter Sitte am Burplatz
19 Uhr Kirmes in und um die Kneipe „Zum Brunnenwirt“ mit der Live Band „Discover“
Eintritt 6 €

Sonntag, 21.09
14 Uhr traditioneller Umzug der KG in Begleitung des Spielmannszuges Kleinmaischeld
 Verlesung der Bierzeitung
ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen mit Livemusik von NightLife
16 Uhr große Verlosung

Montag, 22.09
ab 9 Uhr Frühstück beim Brunnenwirt mit anschließendem Freibier (um Voranmeldung beim Kneipenpersonal für's Frühstück wird gebeten)

KIRMESGESELLSCHAFT

Schöpfbrunnen in ihrem Hof oder im Keller an. Je nach Fündigwerden konnte man bei der Anlage eines solchen Brunnens mit einer Tiefe von 4 bis 5 Metern, in höher gelegenen Ortslagen auch mit einer Tiefe von 8 bis 12 Metern rechnen. Der mit Bruchsteinen vorgenommene Ausbau erfolgte durchweg in Rundform. Die Brunnen wurden mit einem gemauerten Häuschen überdeckt und mit einer Drehvorrichtung ausgestattet, mit deren Hilfe der an einer Kette befestigte Eimer durch die Holzwalzendrehung gesenkt und gehoben wurde.

Eine Wende in Thalhausens Wasserversorgung ergab sich im Jahre 1803, als Johannes Flor (vermutlich ein Ortsfremder) eine Quelle Im Bannebur entdeckte. Sodann baute man in einer Vertiefung den Brunnenkranz aus Mauersteinen. Zum Schutz vor Verschmutzung wurde darüber das Brunnenhaus errichtet. Nun mußte frostsicher, in ein Meter Tiefe, eine etwa 1,5 km lange Rohrleitung gelegt werden, die vom Bannebur in die Dorfmitte führte. Ursprünglich bestanden solche Brunnenleitungen aus Kiefern- oder Eichenholz. Die im Herbst geschlagenen Stämme blieben ungeschält liegen, wurden mit einem Löffelbohrer ausgehöhlt und für eine gewisse Zeit in stehendes Wasser gelegt. Obwohl diese Holzrohre mit Pech bestrichen wurden, hielten sie nicht lange, und das Wasser bekam einen fauligen Geschmack. So fanden alsbald Tonrohre Verwendung, die etwa 60 cm lang waren und eine konische Form aufwiesen. Am Ende der Rohrleitung wurde ebenfalls ein Brunnenhaus errichtet, wobei beim Einlauf der Brunnenleitung ein Sieb angebracht wurde, um Verunreinigungen zu vermeiden. Das mit hohem Druck ankommende Wasser floß aus drei Röhren in einen großen Eichentrog und aus diesem gelangte es in zwei weitere kleine Tröge. Das frisch aus den Röhren fließende Wasser benutzte man als Trinkwasser. Aus dem großen Trog holte man mit Eimern, die an einem auf den Schultern aufliegenden Joch hingen, das Wasser für das Vieh. Die kleineren Tröge dienten zum Waschen, Im Jahre 1840 waren an den beiden Brunnenhäuschen Im Bannebur und in der Dorfmitte umfangreiche Reparaturarbeiten erforderlich, die von dem Maurermeister Joseph Schäfer aus Gladbach ausgeführt wurden“. Verantwortlich für einen einwandfreien Zustand der Brunnenleitung war ein von der Gemeinde angestellter Brunnenmeister. Im Jahre 1870 wurde der Brunnenmeister-Dienst an Friedrich Wilhelm Kurz I aus Thalhausen übertragen:

- *Der Brunnenmeister bekommt jährlich 12 Thaler. Er muß sich den Hanf und Pech für die Reparaturen selbst stellen. Die Gemeinde muß aber die Arbeit leisten.*

- *Wenn ein neues Stück angelegt werden muß, so bekommt Kurz den Hanf und Pech von der Gemeinde geliefert, und alle Röhren an den Brunnen und bekommt den Tag 15 Silbergroschen Arbeitslohn.*
- *Sollte der Brunnenmeister einen Gang nach Höhr tun müssen, so bekommt er pro Tag 20 Silbergroschen für die Brunnenröhren zu bestellen.*
- *Oder einen Gang auf die Sayner Hütte für's Arcken an den Brunnen, pro Tag 15 Silbergroschen.*

Dieser Vertrag mit Friedrich Wilhelm Kurz I wurde 1873 und 1878 verlängert. Im Jahre 1885 übernahm Johannes Wilhelm Petry die Zuständigkeit für Thalhausens Wasserversorgung. Insbesondere war er verantwortlich für die Wasserstärke von der Hauptquelle auf den Brunnen. Mit zunehmender Bevölkerung und steigendem Viehbestand sah sich der Thalhäuser Gemeinderat mit dem Vorsteher Runkel 1889 genötigt, den Bau einer Wasserleitung, d. h. die Zuleitung des Wassers in die Häuser, zu beschließen. Um die enormen Kosten von 9600 DM aufzubringen, mußte eine außerordentliche Holzfällung beantragt werden“. Die Ausführung der Arbeiten für den Bau der Wasserleitung übernahm die Firma Scheven aus Bochum. Oberhalb des Dorfes wurde ein Sammelbehälter errichtet, in den das Wasser aus dem Bannebur geleitet wurde. Hierzu diente nach wie vor die alte Tonrohrleitung. Vom Sammelbehälter aus wurde dann das Wasser in das Dorfnetz eingespeist. War reichlich Wasser vorhanden, so wurde auch der alte Dorfbrunnen weiterhin mit Wasser versorgt. Im Gegensatz zu vielen anderen Dörfern verfügte Thalhausen über eine sogenannte Naturdruckleitung, d. h. die Anlage einer Pumpstation war nicht erforderlich, da das Wasser von der Quelle bis zum Dorfe genügend Gefälle hatte. Mit zunehmendem Wasserbedarf wurden in späteren Jahren noch zwei weitere Quellen Im Bannebur sowie eine Quelle In der Spring gefaßt. Zudem wurde die alte Tonrohrleitung durch eine Gußrohrleitung ersetzt. Im Jahre 1960 führte eine Untersuchung des Trinkwassers zu Beanstandungen, sodaß das Wasser vorübergehend nur in abgekochtem Zustand verwendet werden durfte. So beschloß der Gemeinderat die oberhalb der Quellen liegenden Grundstücke anzukaufen, um dadurch eine landwirtschaftliche Nutzung auszuschließen. Zwei Jahre später kam es erneut zu Versorgungsproblemen. Der vorhandene Sammelbehälter erwies sich als zu klein, so daß ein neuer gebaut werden mußte. Eine weitere Verbesserung der Wasserversorgung sollte ein 1967 fertiggestellter Tiefbrunnen (In der Grube) liefern, von dem das Wasser mit einer Motorpumpe zum Hochbehälter gepumpt werden mußte. Diese Erneuerung erwies sich jedoch nach einigen Jahren bereits als unzweckmäßig, da das natürlich fließende Wasser aus der Spring zurückgedrückt wurde. Die Quelle im Bannebur dient heute lediglich noch zur Versorgung des Dorfbrunnens. Während im 19. Jahrhundert der Brunnenmeister für die Wasserversorgung des Ortes zuständig war, wurde dessen Aufgabe mit dem Bau der Wasserleitung von dem sogenannten Wasserwärter übernommen. Dieses Amt wurde von folgenden Personen ausgeübt:

1930 – 1961: Wilhelm Schmidt, 1961 – 1971: Julius Kleinmann, nach 1971: Walter Weiland. Die Sicherstellung der Wasserversorgung gelangte mit der Aufgabenübergangsverordnung von 1974 in den Zuständigkeitsbereich der Verbandsgemeinde.

Quelle: „Von Dailhusen nach Thalhausen“ 1993, Autoren: Armin Neuß, Arno Schmidt





Bautenschutz
Malerfachbetrieb

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

Spruch des Brunnenmeisters

Ihr Herren und Damen insgemein,
ein wenig stille müsst ihr sein,
Das schöne Brunnenfest ist da,
dem wir schonlängst entgegen sah n
Die Burschen und Mädchen haben mich gebeten,
Die Stelle des Brunnenmeisters zu vertreten.
Aber ihr dürft mich nicht auslachen,
Ich habe nicht studiert auf solche Sachen.
Seit dem Jahre 1803 läuft nun dieser Brunnen,
Ist das nicht eine Liebhaberei?
Die Quelle liegt im „Bannebor“
und wurde hierher geleitet durch Johannes Flohr.
Es wurde gegraben mit Hacken und Schippen,
Da ging es den Alten recht hart an die Rippen.
doch Mühe und Arbeit haben sich gelohnt,
dass weiß ein jeder, der im Dorfe wohnt.
Wenn überall das Wasser rar,
so läuft es hier stets hell und klar,
und füllen konnte man von dem frischen Nass
Die Kanne und das Wasserfass.
Gar mancher Fremde kam ins Dorf hinein
Und bewunderte dieses Brünnelein.
Er dachte so in seinem Sinn,
Wie kommt denn bloß dieses Wasser hierhin?
Gott hat es gebracht an diesen Ort.
Drum danket immer fort und fort



und spielt hier an diesem Ort
keinen Walzer und keinen Galopp,
sondern den schönen Choral nun danket alle Gott...“
So lief nun der Brunnen bei Tag und bei Nacht
und hat uns viel Segen ins Dorf gebracht.
Das Wassertragen und die Schwätzerei der Weiber ist nun vorbei.
Heut braucht man nur noch in die Küche zu gehen
und den blanken Hahn aufzudrehen.
Dann rauscht es heraus in hüß und Füll'
gar manchmal mehr als man habenwill.
Halt etwas hätte ich bald vergessen.
Da sind mir die Mädchen eingefallen,
Sie rühmen sich mit dem dürrn Ästchen.
Ich glaube, es ist etwas Prahlerei,
denn wir Burschen waren auch dabei.
Nun lasst genug sein mit meiner Red'
Ich hoffe, dass ihr alle mit ins Kirmeshauset
Auf dass wir alle erheitert sind,
ihr lieben Musikanten, spielt noch einen Walzer geschwind.

Naturfreunde und Rehkitzrettung arbeiten Hand in Hand

Die Naturfreunde Thalhausen unterstützen den im April gegründeten Verein **Rehkitzrettung Thalhausen e.V.** aktiv um Rehkitze vor dem Tod durch die Mahd zu retten. In enger Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Rehkitzrettung werden frühmorgens vor der Mahd die Wiesen mittels Drohne mit Wärmebildkamera abgeflogen. Sobald ein Kitz entdeckt wird, wird es von Helfern mit geeigneten Hilfsmitteln wie Handschuhe, Kescher und Behältern vorsichtig an den Rand der Wiese gesetzt. Hierbei ist es besonders wichtig, dass das Kitz hierbei keinen Menschengeroch annimmt, da es sonst von der Ricke verstoßen werden kann. Unmittelbar nach der Mahd

werden die Kitze behutsam zurück an ihren ursprünglichen Sitzplatz gebracht. In diesem Jahr fanden die Befliegungen durch befreundete Drohnenpiloten und deren Drohnen statt. Friedhelm Kurz, der 1. Vorsitzende der Rehkitzrettung Thalhausen hat sich mit seinen Mitgliedern zum Ziel gesetzt zur nächsten Mahdsaison mit einer eigenen Drohne und ausgebildeten Drohnenpiloten diese wertvolle Aufgabe wahrzunehmen. Ein entsprechender Förderantrag zur Bezuschussung einer Drohne wurde von der zuständigen Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung bewilligt.

Florian Schäfer



Rehkitz im Gras



Rehkitzrettung

Fotos: Axel Hoffmann

Naturfreunde im Einsatz für die Gemeinde

Neben der Pflege der eigenen Streuobstwiesen und Biotope übernehmen die Naturfreunde regelmäßig wichtige Aufgaben in der Ortsgemeinde Thalhausen. So wurden in den letzten Jahren unzählige Blumenzwiebeln gesetzt, Obstbäume gepflanzt und neue Ruhebänke errichtet. In diesem Jahr wurden bereits die Bänke entlang der Wanderwege "T1" und "Iserbachschleife" repariert und mit einem neuen Anstrich versehen. Weiterhin wurden Blühwiesen mit einer heimischen Saatgutmischung auf Flächen der Ortsgemeinde angelegt. Neben einem schönen Anblick bieten diese Flächen wertvollen Lebensraum und Nahrung für viele Insekten, Vögel und Kleintiere und sollten in jedem Garten einen festen Platz einnehmen.

Florian Schäfer



Foto: Axel Hoffmann

Anstrich der Bänke



Foto: Axel Hoffmann

Blühwiesen wurden mit einer heimischen Saatgutmischung auf Flächen der Ortsgemeinde angelegt.

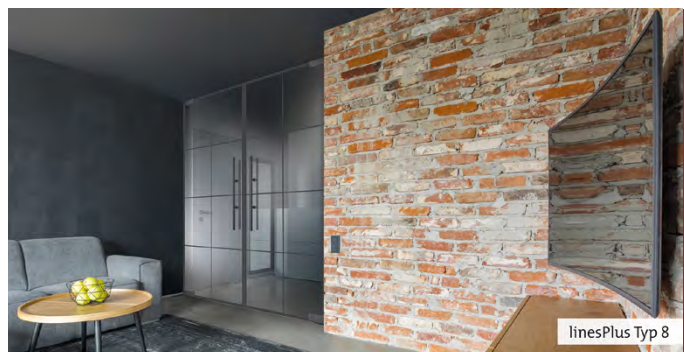


Foto: Axel Hoffmann



Foto: Florian Schäfer

Wertvollen Lebensraum und Nahrung für viele Insekten, Vögel und Kleintiere.



linesPlus Typ 8



HOLZ-KONRAD GmbH

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.

raiba-neustadt.de



Hallo Raiffeisenland!
Wir sind für Euch da – gestern,
heute und auch morgen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unser Team in Anhausen rund
um Sabrina Rudisch freut sich auf
Euren Besuch.

 Raiffeisenbank
Neustadt eG 

Insektenhotels und Nistkästen für die 2b der Braunschurgschule

Im Mai feierte die 2b der Braunschurgschule Anhausen ihr Klassenfest. Mit dabei waren auch die Naturfreunde Thalhausen. Bereits seit einigen Wochen sammeln die Mitglieder der Naturfreunde leere Konservendosen sowie Schilf und bereiten dieses für den Bau von einfachen Insektenhotels vor. Um Verletzungen der Kinder zu vermeiden, muss auf das Entgraten der Dosen geachtet werden. Damit die Insekten sich ihre feinen Flügel nicht am Schilf verletzen, muss dieses sauber und Splitterfrei geschnitten werden. Dank gut vorbereitetem Material konnten die Kinder etliche schöne und nützliche Insektenhotels basteln und mit mitgebrachtem Bastelmaterial verschönern.

Außerdem konnten die Kinder eigene Nistkästen bauen, auch hier hatten die Naturfreunde bestens vorgearbeitet und eigene Bausätze vorgefertigt. So konnten die Kinder in kurzer Zeit einen eigenen Nistkasten bauen und mit nach Hause nehmen. Im nächsten oder mit etwas Glück sogar noch in diesem Jahr kann dann das Nistverhalten z.B. der Blaumeise am eigenen Nistkasten beobachtet werden.

Florian Schäfer



Foto: Axel Hoffmann

Die Kinder der Braunschurgschule bastelten etliche schöne und nützliche Insektenhotels.



mohr+more
Werbeagentur *design*

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 026 34. 92 29 12 | Mobil: 0175. 221 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Grafikdesign

Webdesign

Nistkastenreinigung

Im Februar diesen Jahres fand die Reinigung der Nisthilfen im Kirchspiel Anhausen statt, großen Einsatz zeigten hierbei bereits die kleinsten Helfer. Aufgeteilt in Gruppen reinigten die Mitglieder der Naturfreunde Thalhausen weit über 100 Nistkästen, hierbei wurden diese von altem Nestmaterial und Parasiten befreit. Im Bereich Anhausen wurden wir hierbei vom Verschönerungsverein des Kirchspiels unterstützt. Die Reinigung vor der nächsten Brutsaison ist wichtig, um die Gesundheit der Vögel zu schützen und sollte auch nach der Brutsaison im eigenen Garten erfolgen.

Florian Schäfer



Foto: Florian Schäfer

bau|ko|solar

Photovoltaik-Experten seit 1996

Foto: bit.it / photocase.de

Photovoltaik aus dem Westerwald

Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft



0 26 39. 96 273-0
www.bauko-solar.de

Digitalisierung leicht gemacht



Foto: Elke Lemgen

Digitalisierung leicht gemacht

Eine vom Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach initiierte Schulung mit dem Thema „**Digitalisierung leicht gemacht**“ fand im Dorfgemeinschaftshaus Thalhausen statt. In einer von insgesamt vier Schulungen vermittelte Digitalbotschafter Hans-Georg Poredda den Teilnehmern den Umgang mit digitalen Medien. Besonders im Blickpunkt stand hierbei der sichere und einfache Umgang mit dem Smartphone und Internet.

Florian Schäfer

MODERNE BADAUSSTATTUNG



SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Klothen

MEISTERBETRIEB

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34 - 98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Veranstaltungen in Thalhausen 2025

WAS	WANN	WO	WER
Brunnenfest	20.–22. September	Burplatz	Kirmesgesellschaft
Bauernmarkt	27. September	Rund ums DGH	Agendagruppe und Ortsgemeinde
Holz machen	18. Oktober	Burplatz	Kirmesgesellschaft
Schlacht- und Glühweinfest	8. November	Auweiher	Angelsportverein
Kölsch meets Classic Rock	14. November	Dorfgemeinschaftshaus	
St. Martin	15. November	Altes Feuerwehrhaus	Ortsgemeinde und Gesangverein
Candlelight Konzert	22. November	Mehrzweckhalle	Gesangverein
Adventssingen	20. Dezember	Burplatz	Gesangverein

Senioren-gemeinschaft Rengsdorfer Land erlebte rosige Zeiten

Am 29. Juli 2025 fuhr die Senioren-gemeinschaft Rengsdorfer Land mit dem Bus zum Rosengarten Zweibrücken. Dort erlebten 41 Senioren:innen im wahrsten Sinne des Wortes rosige Zeiten, in einem der schönsten Rosarien Deutschlands.

Fast 45.000 Rosen in ca. 1500 Rosensorten, unendliche Vielfalt von Blütenstauden, Blü-tengehölzen, Gräsern und selten Gehölz-ne begeisterten die Teilnehmer:innen. Gartenexperten führten in 2 Gruppen durch den Rosengarten, erklärten und erläuterten alles um die Rose und vieles zur Architektur des Gartens. Darüber hinaus gab es Tipps und Empfehlung zur Pflanzung und Pflege von Rosen. Nach so viel schöner Gartenkultur, ging die Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen in das Valentin's Wirtshaus ganz in der Nähe des Rosengartens. Nach gutem Essen, manchem leckeren Bier, netten gemeinsamen Gesprächen, Ausruhen und Entspannen starteten die Senioren:innen unter ortskundiger Führung mit dem Bus zu einer Stadtrundfahrt mit dem Schwerpunkt „Zweibrücker Villen“ aus der Gründerzeit stammenden Fabrikantenvillen der Stadt. Die damalige industrielle Revolution, aufstrebender Zweibrücker Unternehmer und ihren Familien hinterließen ein-drucksvolle Gebäude. Hinter jeder dieser Gebäudefassaden stecken unterschiedliche und bemerkenswerte Geschichten. Nach so viel schönem, erlebnisreichen, interessanten, einmaligen Gehörtem und Gesehenem einer besonderen Stadt fuhr



Rosengarten Zweibrücken

die Senioren-gemeinschaft zurück in ihr schönes Rengsdorfer Land. Alle waren der Meinung, wieder einmal eine besonders schöne Tagesfahrt mit ihrer Senioren-gemeinschaft Rengsdorfer Land gemacht zu haben und wünschen sich weiterhin solche senioren-gerechten Unternehmungen.

Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten der Senioren-gemeinschaft Rengsdorfer Land erteilt gerne Martin Sandmann, Tel.: 02687-1348 oder E-Mail: sandmann-1@t-online.de

Martin Sandmann/Hümmerich

Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge





Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de

Der Drachenkopfweg in Neuwied

Was sich nach Rittersn und zu rettenden Burgfrauen anhört weist in Wirklichkeit auf viel ältere Geschichte in unserer Region hin.

Besonders im Jahr 2025 lohnt sich ein genauer Blick auf das römische Erbe vor Ort. Das UNESCO Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes feiert 20-jähriges Jubiläum! Bekanntlich waren die Römer ja (fast) überall. Besonders aber haben sie in der rechtsrheinischen Region des heutigen Neuwied Spuren hinterlassen. Bedeutende Kastelle und herausragende Funde sind heute noch weltbekannt.

Einer der Funde, der Draco, eine Militärstandarte in Form eines Drachenkopfs, ist weltweit einzigartig und auch namensgebend für den Drachenkopfweg.

Der Drachenkopfweg ist ein ca 42 km langer Rundweg und verbindet insgesamt 11 Stationen miteinander, wo man jeweils das römische Erbe vor Ort besichtigen kann.

Los geht es mit Station 1 im Stadtteil Engers. Hier wird auf Caesars Brückenschläge im Neuwieder Becken 55/53 v. Chr. hingewiesen – 400m Brücke in 10 Tagen, auch heute noch eine Meisterleistung. Meisterhaft ist auch das Streetartbild von Alexander Heyduczek, das eben diesen Brückenschlag künstlerisch in Szene setzt.

An der nächsten Station, dem Siebenschläfer in Heimbach-Weis wird man in die Sagenwelt entführt. Angeblich sollen sieben römische Soldaten, die während des Limesfalls gegen Germanen kämpfen mussten, durch ihren Glauben zum christlichen Gott die Schlacht überlebt haben. Ähnliche Sagen sind nur aus Ephesos/Türkei oder Amman/Jordanien bekannt. Seit



2024 gibt es hierzu sogar einen Comic, der die Geschichte lebendig macht.

Station 3 und 4, am Rheinhöhenweg im Heimbach-Weiser Wald gelegen, zeigen zum einen Fundamente des römischen Wachtposten WP 1/43 und zum anderen am Wachtposten WP 1/41 sogar ein Kleinkastell.

Station 5 und 6 liegen im Stadtteil Oberbieber und stehen in direkter Sichtbeziehung zueinander – zum einen die Palisade im Talgrund des Aubachtals und zum anderen der einzige Turmnachbau in Neuwied, der WP 1/37.

Für Station 7 verlässt man kurz das Stadtgebiet von Neuwied und findet am Ortseingang von Melsbach den Nachbau einer Palisade sowie die Steinstatue eines Auxiliarsoldaten (der Kastellbesatzung aus Heddesdorf). Nicht minder interessant ist aber auch die Kreuzkirche, die in unmittelbarer Nähe steht.

WIR BRAUCHEN PLATZ!

Abverkauf von Gartengeräten, Rasenmähern, Traktoren u.v.m.

Vorführ-, Ausstellungs-, Einzel- und Auslaufmodelle

ehemals
Gundert

ehemals
Röttig

Castor
Forst- und Gartengeräte e.K.

Dierdorfer Straße 573
56566 Neuwied (Gladbach)
Telefon 02631/358123 u. 99 94 80
www.castor-forst-und-gartengeräte.de



Man vermutet sogar, dass sie aus Steinen des ehem. Kastells Niederbieber errichtet wurde.

Station 8 ist der wohl nördlichste Zipfel Neuwieds – dort ist mittels Gabionen der WP 1/33 erkennbar gemacht.

Im Stadtteil Niederbieber befindet sich Station 9 und damit wohl das bedeutendste Zeugnis der Römer. Hier sind Nordtor, Kastellbad und Südtor des gut 260 m x 200 m großen Kastells als Fundament zu sehen. Es ist damit eines der größten Kastelle am Limes und bot etwa 1000 Soldaten Platz. Der Draco ist nicht der einzige bedeutende Fund, auch ein Helm, der namensgebend für alle weiteren Funde des „Typ Niederbieber“ ist, wurde hier gefunden. Viele Funde befinden sich leider nicht in Neuwied, sind aber z.B. auf dem Ehrenbreitstein, der Römerwelt oder in Bonn zu besichtigen. Das Kastell wurde ca 190 n. Chr. errichtet und diente als „Nachfolger“ des Kastells Heddesdorf, das nur für ca. 500 Soldaten ausgelegt war. Von diesem ist im Stadtteil Heddesdorf leider nichts mehr zu sehen, lediglich eine 3 m x 5 m große Visualisierung auf dem Altbau der Geschwister Scholl Schule (dem Standort des Kastellbades) als Station 10 lässt einen Blick in die Vergangenheit zu. Besonderer Augenmerk sollte auf der Geschwister Scholl Straße liegen – ist sie doch deckungsgleich mit der ehemaligen Kastellstraße (von Osten nach Westen bzw. umgekehrt) und damit seit ca 80 n. Chr. die wohl am längsten genutzte Straße in Neuwied.

Auf dem Weg zurück in den Stadtteil Engers sollte man sich die Stadt Neuwied mit dem Deich nicht entgehen lassen.

Am Ende der Strecke liegt der Burgus Engers, eine spätrömische Befestigungsanlage aus dem Jahr 370 n. Chr. Vor Ort sind Pflastersteine in den Boden eingelassen, damit die Dimension

2. Wiedtaler Weinfest

Zu Gunsten der VOR-TOUR der Hoffnung e.V. und des Verkehrsvereins Waldbreitbach

Wiedufer | Alte Ölmühle Waldbreitbach

Fr. 12. Sept. 2025

ab 18.00 Uhr: Live-Musik mit „Faxe“

Sa. 13. Sept. 2025

16.00 – 19.00 Uhr: Lustiges Kinderprogramm mit Betreuung
ab 18.00 Uhr: Live-Musik mit dem Partyduo M&M

Gutes tun mit gutem Wein!

Weine aus den Anbaugebieten Mosel, Nahe, Mittelrhein und Rheinhessen sowie eine große Auswahl an alkoholfreien Getränken

ab 18.00 Uhr:

Leckereien aus der heimischen Küche
(z.B. Döppekooche, Kürbiscrèmesuppe und Laugenbrezeln)

Foto: minastefanovic / Adobe Stock

Wir danken herzlich unseren Sponsoren:



der Anlage ersichtlich wird, weiterhin gibt es wieder ein tolles Streetartbild von Alexander Heyduczek, das den Burgus zeigt. Schilder erläutern den Zweck der Anlage, die als Hafen für die römischen Grenzsoldaten gedient hat. Informationen zum Drachenkopfweg auf:

www.Drachenkopfweg.de oder Facebook „Drachenkopfweg – Römische Geschichte in Neuwied erleben“

Conrad Lunar



Der TuS 1913 Bonefeld e.V. lädt ein zur Pilzexkursion!

Liebe Mitglieder und Interessierte,

der **TuS 1913 Bonefeld e.V.** (Walkinggruppe) organisiert am **11. September 2025** eine **Pilzwanderung mit Herrn Dr. Lutz Neizert**, einem renommierten Pilzkenner.

Die Teilnehmer erwartet eine spannende Exkursion zu naturkundlichen, ökologischen, kulinarischen und kulturgeschichtlichen Aspekten der Mykologie – weit über den Teller- und Waldrand hinaus.

Beginn: 11. September 2025 von 17.00 Uhr – 19.30 Uhr

Ort: Bonefeld, Birkenhof Parkplatz

Kosten: Mitglieder: kostenlos, Nichtmitglieder: 10,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 12

Verbindliche Anmeldungen bitte bis spätestens 5. September 2025 bei Monika Pudenz, Tel.: 0160-91543228, E-Mail: tus-walking@bonefeld.de, oder C. Helmes-Bialas, E-Mail: tus-finanzen@bonefeld.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt! Wir freuen uns auf euch!

Elisabeth Bußmann



Teilnehmer- und Streckenrekord auf dem Klosterberg

VfL Waldbreitbach begrüßt mehr als 400 Sportler bei Bärenkopp- und Bärchenlauf

Waldbreitbach – Bei der fünften Auflage des Bärenkopplaufs am 1. August war der Sieger ein alter Bekannter: Mit einer Zeit von 42:09 Minuten gewann Fabian Jenne von der SG Wenden wie in den Jahren zuvor den Lauf über elf Kilometer und mit einer Höhendifferenz von +360 / –260 Metern. Er verbesserte seinen eigenen Streckenrekord um fast eine Minute. Als erste Frau kam Franziska Rennecke, von der LG Rhein-Wied, diesmal im Team beVegt.de unterwegs, nach 51:28 Minuten ins Ziel.



Die drei schnellsten Frauen beim diesjährigen Bärenkopplauf des VfL Waldbreitbach: 1. Platz Franziska Rennecke (Mitte), 2. Platz Joanna Tallmann (rechts) und 3. Platz Kathrin von Eichel.



Fast 120 Kinder liefen beim 2. Bärchenlauf des VfL Waldbreitbach ins Ziel.

In diesem Jahr konnte der ausrichtende VfL Waldbreitbach nicht nur einen neuen Streckenrekord verkünden, sondern einen Teilnehmerrekord: 408 Finisher und damit 100 mehr als 2024 beendeten den Bärenkopp- bzw. Bärchenlauf, der allein fast 120 Kinder anzog.

Die erwachsenen Sportlerinnen und Sportler kamen für den Trail- und Berglauf über den Premiumwanderweg „Wäller Tour Bärenkopp“ nicht nur aus ganz Rheinland-Pfalz, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern – und zeigten sich sichtlich zufrieden. „Die Läuferinnen und Läufer sind jedes Mal von der abwechslungsreichen Strecke und vom Engagement des Vereins begeistert“, berichtet Geschäftsführer des Vereins Josef Hoß kurz nach der Siegerehrung. Das hervorragende Laufwetter sorgte dafür, dass bei den Frauen fünf Altersklassenrekorde verbessert wurden. Auf der anspruchsvollen Strecke wurden die Frauen und Männer von Streckenposten mit Kuhglocken und von zahlreichen Zuschauern im Ziel auf den Klosterbergterrassen begrüßt.

Auch Athletinnen und Athleten des VfL Waldbreitbach nahmen erfolgreich am Bärenkopplauf teil:

Thomas Schneider 47:30 Min., 4. Gesamt, 2. M 30

Marcel Engels 53:21 Min., 14. Gesamt, 5. M 30

2. Platz Teamwertung Männer mit Schneider, Engels und Sebastian Pees

5. Platz Teamwertung Frauen mit Cilli Engels, Victoria Hampel und Juliane Rams

12. Platz Teamwertung Männer mit Ulrich Schneider, Erik Rathmann und Christian Lehnert

Auch beim 2. Bärchenlauf im Vorprogramm des Bärenkopplaufs herrschte tolle Stimmung. Die Kinder wurden jeweils von ihrem Fanclub aus Eltern, Großeltern und Geschwistern angefeuert. Der Sonderpreis „Zaubershow mit dem Zauberer Miracelix“ ging gleich an zwei Gruppen: an die Kita Mutter Rosa Waldbreitbach und der TuS Dierdorf mit jeweils 17 Mädchen und Jungen im Ziel.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten rund 60 Ehrenamtliche, die unter anderem als Streckenposten, als Parkplatzzei- weiser und an Verpflegungsstationen oder in der Vorbereitung sowie beim Auf- und Abbau eingesetzt waren. Der Veranstalter bedankt sich ausdrücklich für das Engagement der Freiwilligen, die finanzielle Unterstützung durch die Sponsoren und



Fotos: VfL Waldbreitbach / Josef Hoß

+

mehr Ideen. more Wirkung.

Werbung machen bedeutet die Fähigkeit, den reinen Pulsschlag des Unternehmens zu spüren, zu interpretieren und in Buchstabe, Papier und Tinte zu bringen.

– Leo Burnett

Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1
56579 Rengsdorf

Fon: 02634.922912
Mobil: 0175.2216279

kreativ@mohrandmore-design.de
www.mohrandmore-design.de

mohr+more

Werbeagentur

Design

Layout + Gestaltung | Fotografie
Grafikdesign | Webdesign

die gute Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommune, Feuerwehr, der Polizei und dem Deutschen Roten Kreuz. „Ohne all diese Menschen wäre es nicht möglich, solch ein Event durchzuführen“, so der 1. Vorsitzende Arne von Schilling.

Alle Ergebnisse und einen Urkundendownload gibt es auf www.baerenkopplauf.de. Weitere Informationen zum sportlichen Angebot des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de. Eine Übersicht über das Vereinsleben gibt es zudem bei Facebook.

Julia Fröder
VfL Waldbreitbach



291 Läuferinnen und Läufer kamen bei der 5. Ausgabe des Bärenkopflaufs des Veranstalters VfL Waldbreitbach ins Ziel.

Der Steckrübenwinter

In der Zeit des 1. Weltkriegs gab es eine große Hungersnot in Deutschland. Die Landwirtschaft litt stark unter dem Arbeitskräftemangel, da viele Soldaten nicht mehr zurückkamen oder in Gefangenschaft waren. Die Erträge in der Landwirtschaft sanken im Laufe des Krieges durch den Mangel an Dünger. Der Mangel an Futtermitteln hatte die Einschränkung der Viehzucht zur Folge, dass wiederum die Versorgungslage der Menschen mit Milch, Butter und Fleisch verschlechterte. Bei den Kartoffeln gab es erhebliche Ernteaufälle. Ein verregener Herbst verursachte eine Kartoffelfäule, die die Ernte etwa auf die Hälfte des Vorjahres reduzierte. Ein sehr kalter Winter führte 1916/17 zu einem erheblichen Mangel an Kohlen, sowohl für Privathaushalte als auch bei den Dampflokomotiven. Der Transport der Kartoffeln zu den Verbrauchern in den großen Städten wurde dadurch erschwert. Viele von den eh zu wenig



30 Jahre
seit 1995

PV-ANLAGEN

Im Rundum-sorglos-Paket:

- Individuelle und unverbindliche Beratung
- Anlagenplanung unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten
- Effiziente Integration von Wallbox und Wärmepumpe
- Eigenverbrauchsoptimierte Anlagenplanung
- Ertrags- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Notwendige Anmeldungen beim Stromnetzbetreiber
- Montage und Anschluss der PV-Anlage
- Inbetriebnahme und Einweisung
- Wartungsservice

**Unverbindlichen
Beratungstermin**
vereinbaren unter
02687 926260



rob ecco GmbH
Industriepark 17
56593 Horhausen
Tel.: 02687 926260
www.rob ecco.de
info@rob ecco.de

IHR LOKALER FACHBETRIEB

geernteten Kartoffeln verdarben auf dem Weg zu den Städten. Die Nahrungsmittelnot führte zu dem berüchtigten „Steckrübenwinter“. Um den Menschen wenigstens das Überleben zu sichern, gaben Städte und Gemeinden Steckrüben aus, die nun in allen Variationen verarbeitet wurden. In den Städten wurden Suppenküchen eingerichtet, damit sich hungernde Menschen eine Steckrübensuppe holen konnten. Durch die vielen unterernährten und gesundheitlich geschwächten Menschen forderte die weltweit wütende „Spanische Grippe“ hohe Opferzahlen. 1917 kamen Kinder aus der Stadt Essen zur Erholung in den Westerwald und wurden auf Bauernhöfen untergebracht. Viele von ihnen kamen Jahre später zu Besuch zurück und so manche Freundschaften haben sich entwickelt.

Heidemarie Mohr

Deutsches Klingenmuseum Solingen – Ausflugstipp –

In dem einzigartigen Klingenmuseum Solingen kann man vom steinzeitlichen Messer bis zum modernen Designerbesteck über Samurai-Schwerter und polierte Dolche bis hin zu filigranen Nagelscheren alles besichtigen. Die größte Bestecksammlung der Welt veranschaulicht die Esskultur im Wandel der Jahrhunderte. Das Museum war von 1954 bis 1990 im ehemaligen Rathaus untergebracht und siedelte 1991 wegen Platzmangel in das einstige Gräfenrather Augustiner-Kloster um. Gräfenrath ist ein Stadtteil von Solingen. Sehenswert ist auch die Sammlung an Blankwaffen aus der ganzen Welt, vom

Bronzeschwert aus dem Iran bis zum Prunkdegen der Neuzeit. Gemälde, Grafiken und Skulpturen sind stille Zeugen nobler Gaben und alter Bräuche. Außerdem sieht man den Kirchenschatz des ehemaligen Klosters. Goldschmiedarbeiten aus gotischer und barocker Zeit zeugen vom regiliösen Leben in dem einstigen Wallfahrtsort in Gräfenrath. Gleich neben dem Bergischen Haus, können Kinder auf Entdeckungsreise gehen und Schwerter, Säbel und Dolche anfassen. Öffnungszeiten und Eintrittspreise siehe Internet.

Heidemarie Mohr

„Unser 1. Schuljahr-Club“

Das „Clübchen WUZ Emma“ – Erinnerungen an eine besondere Zeit in Ehlscheid.

Es begann alles im Jahr 1979, als unsere Kinder kurz vor ihrer Einschulung standen.

Eine aufregende, neue Lebensphase lag vor ihnen und auch vor uns Eltern. In dieser besonderen Zeit entstand die Idee, sich regelmäßig auszutauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich gegenseitig auf diesem neuen Weg zu begleiten.

So wurde unser „Clübchen WUZ Emma“ gegründet.

Was als kleiner Kreis engagierter Mütter begann, entwickelte sich rasch zu einer festen, vertrauten Gemeinschaft. Wir trafen uns regelmäßig, immer am letzten Mittwoch im Monat, reihum bei einer von uns zu Hause.

Diese Abende waren mehr als nur ein Treffen: Es wurde herzlich gelacht, offen geredet, auch mal gestritten und oft bis in die frühen Morgenstunden diskutiert. Uns verband nicht nur die Schulzeit unserer Kinder, sondern bald auch echte Freundschaft.

Besonders in den Anfangsjahren war unsere gut informierte Runde für unsere Kinder ein zweischneidiges Schwert. Zwar war es schön, dass die Mütter so engagiert waren, aber dass wir immer bestens über Schulalltag, Lehrer, Hausaufgaben und auch kleine Geheimnisse Bescheid wussten, war ihnen nicht immer ganz recht.

Aus Sicht unserer Kinder waren wir manchmal „zu gut vernetzt“.

Einmal im Jahr fand unsere WUZ-Emma-Tour statt, ein gemeinsamer Ausflug, der stets mit viel Vorfreude und liebevoller Planung verbunden war.



Uli Becker, Renate Jost, Gertrud Ehlscheid

Darüber hinaus gab es im Laufe der Jahre eine ganze Reihe weiterer Aktivitäten, die uns verbinden:

- Kegelabende, bei denen nicht nur die Kugeln, sondern auch der Spaß rollte,
- Tanzabende, an denen wir das Tanzbein schwingen, als wären wir wieder 20,
- Planwagenfahrten durch idyllische Landschaften,
- Wanderungen, die ebenso spannend wie unterhaltsam waren,
- eine Floßfahrt, bei der wir Wind und Wasser trotzten,
- und Schiffstouren, bei denen wir dem Alltag für ein paar Stunden entflohen und gemeinsam viel Spaß hatten.

Nicht zu vergessen die vielen kulinarischen Abende in stimmungsvollem Ambiente.

Jede Begegnung war geprägt von Lebensfreude, Vertrautheit und einem starken Miteinander.

Doch wie das Leben so spielt, ist leider auch unsere Gruppe nicht vom Wandel der Zeit verschont geblieben.

Im Laufe der Jahre mussten wir uns von einigen unserer lieben Freundinnen verabschieden.

Marga und Ingrid sind leider viel zu früh verstorben.

Heidi ist weggezogen – der Kontakt verlor sich mit der Zeit.

Gudrun und Regina haben unsere Gruppe aus persönlichen Gründen verlassen.

Und im letzten Jahr mussten wir auch unsere liebe Annelore gehen lassen.

Heute sind wir nur noch zu dritt, doch die Verbundenheit zu den anderen, die einmal Teil unseres Clübchens waren, bleibt bestehen, und wir blicken mit Dankbarkeit auf die vielen gemeinsamen Jahre zurück.

Heute, Jahrzehnte später, sind unsere Schulkinder längst erwachsen geworden. Viele von ihnen haben selbst Familien gegründet und sind selbst Eltern geworden.

Aus uns Müttern von damals sind inzwischen Omas geworden. Doch wie Omas fühlen wir uns noch lange nicht. Die Lebensfreude, den Humor und die Energie, die uns einst zusammengeführt haben, tragen wir noch immer in uns.

„WUZ Emma“ ist für uns mehr als nur ein Club. Es ist ein Kapitel in unserem Leben, das uns geprägt hat, eine Freundschaft, die Jahrzehnte überdauert hat.



Wann * Was * Wo in Ehlscheid

• Termin: 14. September, 11.00 Uhr

Gottesdienst im Kurpark
mit Pfarrer Otto von der Evangelischen Kirchengemeinde
mit anschließendem Beisammensein, Kaffee und Kuchen

• Termin: 19. bis 22. September

KIRMES in Ehlscheid

BVE und Maimädchen – Heimathalle

19. September: Speck- und Eiersammeln

20. September: Baumholen und Aufstellen des Kirmesbaumes im Kurpark mit Burschen und Alten Burschen

Baumaufstellen mit Platzkonzert (15.30 bis 17.00 Uhr)
auf der Terrasse am Haus des Gastes.

Es spielen die Musikfreunde aus Windhagen.

Diese begleiten auch den Fackelumzug um 19.30 Uhr
(ab/bis Heimathalle)

21. September

14.00 Uhr: Kirmesumzug durch den Ort

15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen in der Heimathalle

18.00 Uhr: Dorfabend mit großer Tombola

22. September

10.00 Uhr: Speck- und Eieressen mit Freibier
in der Heimathalle

Ehlscheid

ein lebendiger Ort



im Naturpark Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipptrittbecken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinstein, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
 Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
 Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de



Wir sind dankbar für all die schönen, gemeinsamen Jahre – für das Lachen, das Zuhören, das Feiern, das Schweigen, das Teilen und das Erinnern.

„Freundschaft ist das Band, das auch dann noch hält, wenn das Leben sich verändert hat.“

Juni 2025 – 46 Jahre „WUZ-Emma-Club“

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis nicht *nur* für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 5. September**, statt.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Lesesaal, Haus des Gastes.

Thema: „Für Kopf und Hand“

Referentin: Manuela Schuh, Heilpraktikerin

Geführte Samstagswanderungen (Sommerzeit):

- Termin: 6. September 2025 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Birkenhof, Bonefeld
- Termin: 13. September 2025 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Monrepos
- Termin: 20. September 2025 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Ehlscheid, Haus des Gastes
- Termin: 27. September 2025 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Campingplatz Niederbreitbach

Info, Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634-1875)

Gemeindeverwaltung Ehlscheid (02634-2207)



Kirmes in EHLSCHIED 2025



Maikönigspaar
Samira & Simon



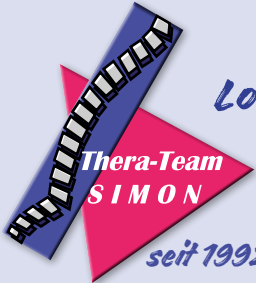
FREITAG 19.09.
Ganztägig - Speck & Eier sammeln

SONNTAG 21.09.
14 Uhr - Kirmesumzug durch den Ort
15 Uhr - Kaffee und Kuchen in der Heimathalle
18 Uhr - Dorfabend mit großer Tombola

SAMSTAG 20.09.
15 Uhr - Kirmesbaum stellen am Kurpark
19:30 Uhr - Fackelumzug
20:30 Uhr - 2000er Party

MONTAG 22.09.
10 Uhr - Speck & Eier essen mit Freibier in der Heimathalle

Die Burschen und Maimädchen freuen sich auf euch !



**Thera-Team
SIMON**
seit 1992

*Locker bleiben
Muskeln zeigen*



Thera-Team Simon Straßenhaus
Raiffeisentstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel.: 02634/940354



Thera-Team Simon Ehlscheid
Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel.: 02634/1610





Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Reformerpilates • Therapiewerkstatt

VOR-TOUR der Hoffnung steuert 220.000 Euro bei

Benefizradler leisten wichtigen Beitrag zum Gesamtergebnis der Tour der Hoffnung 2025 – Forschungserfolge geben Hoffnung, doch weitere Herausforderungen bleiben

(Waldbreitbach, 10. August 2025) – Seit 29 Jahren engagiert sich die VOR-TOUR der Hoffnung für krebserkrankte und hilfsbedürftige Kinder. Entstanden aus einem Besuch der „Tour der Hoffnung“ im Jahr 1995 im Ahrtal, rollt die Benefizradgruppe seit 1996 Jahr für Jahr für den guten Zweck. Als starker Partner und „Ast“ der Tour der Hoffnung übergibt die VOR-TOUR traditionell ein Drittel ihrer Spendenerlöse an die Tour der Hoffnung – mit dem klaren Ziel, die Kinderkrebsforschung voranzubringen.

Am vergangenen Wochenende konnte die VOR-TOUR im Rahmen der 42. Tour der Hoffnung, die in diesem Jahr vom 7. bis 9. August durch Hessen rollte, 220.000 Euro für diesen Zweck übergeben. Damit trägt sie maßgeblich zum diesjährigen Gesamtergebnis der Tour der Hoffnung in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro bei.

Ein bewegender Halt in Gießen

Im Rahmen der Tour der Hoffnung besuchten die Benefizradler auch das Universitätsklinikum in Gießen. Dort berichteten der Elternverein sowie betroffene Eltern aus erster Hand von den Herausforderungen, Sorgen – aber auch den Hoffnungen – im Kampf gegen Kinderkrebs. Diese persönlichen Begegnungen haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tief bewegt und ihre Entschlossenheit, sich weiter für die Kinderkrebsforschung einzusetzen, noch einmal gestärkt.

Erfolge, die Mut machen

Die Kinderkrebsforschung hat in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte erzielt:

Die Heilungschancen bei akuter lymphatischer Leukämie (ALL), der häufigsten Krebsart im Kindesalter, liegen heute bei über



Foto: © Pierre Johnne

85 %. Fortschritte in der Präzisionsmedizin ermöglichen eine individuell angepasste Therapie, die Nebenwirkungen reduziert und die Lebensqualität verbessert. Neue Immuntherapien zeigen beeindruckende Erfolge, bedürfen jedoch noch weiterer Forschung und klinischer Studien, um die Behandlung weiter zu verbessern und sicherer zu machen. Verbesserte Nachsorgeprogramme helfen Spätfolgen besser zu vermeiden oder frühzeitig zu behandeln.

Wo noch geforscht werden muss

Trotz dieser Erfolge bleibt viel zu tun: Für seltene und besonders aggressive Krebsarten wie das diffuse intrinsische Pongliom (DIPG), ein bösartiger Hirntumor, der insbesondere im Kindesalter auftritt, gibt es bislang keine heilende Therapie. Kinderkrebsarten unterscheiden sich biologisch stark von Erwachsenenkrebs – viele Medikamente sind daher nicht ausreichend erprobt oder zugelassen.

Langzeitfolgen der Behandlung, etwa Herzschäden, Wachstumsstörungen oder Beeinträchtigungen des Nervensystems, erfordern verbesserte Therapiekonzepte.

Mehr Forschung ist nötig, um Rückfälle zu verhindern und Therapien noch zielgerichteter und schonender zu gestalten.

„Jeder Kilometer, den wir radeln, bringt uns nicht nur der Zielinie, sondern auch einem großen Ziel näher: eine Welt, in der hoffentlich kein Kind mehr an Krebs sterben muss“, sagt Bernhard Sommer, 1. Vorsitzender der VOR-TOUR der Hoffnung. „Unsere Spende ist ein Beitrag dazu, dass die Forschung weitergeht – und dass die Erfolge von heute zur Normalität von morgen werden.“

VOR-TOUR der Hoffnung



Foto: © VOR-TOUR der Hoffnung

Der Schlüssel zu mehr Gesundheit liegt auf dem Teller

Viele Menschen möchten sich gesünder ernähren oder gesundheitliche Beschwerden verbessern, doch der Weg dorthin scheint kompliziert. Genau hier setze ich, Beatrix Kirberger, physiologische Ernährungsberaterin aus Neuwied, und Horkhausen an. Ich zeige auf, dass der Weg zu mehr Vitalität oft einfacher ist, als gedacht. Gesunde Ernährung muss nicht kompliziert sein. Oft sind es kleine, aber gezielte Veränderungen im Alltag, die große Wirkung zeigen. Dabei geht es nicht um starre Diätpläne, sondern um eine individuelle Herangehensweise, die zu jedem Lebensstil passt. Besonders Menschen mit Bluthochdruck, Diabetes, Rheuma, Darmproblemen

oder Schilddrüsenerkrankungen profitieren von der professionellen Begleitung. Ich erlebe immer wieder, wie sich Blutwerte normalisieren, Entzündungen zurückgehen oder der Medikamentenbedarf reduziert werden kann. Das besonders an meiner Beratung ist der ganzheitliche Ansatz. Ich betrachte nicht nur die Ernährung, sondern beziehe Lebensstil und persönliche Ziele mit ein. Der erste Schritt ist oft nur einen Anruf entfernt: **0152-33806459** oder **info@beatrixkirberger.coach**.

Beatrix Kirberger,
Ernährungsberaterin



Herz und Kreislauf

Die unterschätzte Gefahr rechtzeitig erkennen!

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Todesursache in Deutschland. Jährlich sterben etwa 84.000 Menschen an den Folgen von Herzinfarkt oder Schlaganfall. Insgesamt sind es jährlich ca. 348.000 Menschen, die an einer koronaren Herzerkrankung wie z. B. Herzschwäche, -rhythmusstörungen sterben. Dabei sind viele dieser Erkrankungen vermeidbar – wenn man die Entstehung versteht und rechtzeitig handelt. Der Grundstein wird oft schon in jungen Jahren gelegt. Bei der Arteriosklerose lagern sich Fette, Cholesterin und andere Substanzen an den Innenwänden der Arterien ab und bilden Plaques. Diese entwickeln sich über Jahre, verhärten und verengen die Arterien. Kritisch wird es, wenn eine Plaque aufbricht und ein Blutgerinnsel das Gefäß verschließt. Begünstigt wird dieser Prozess durch Bluthochdruck, erhöhte Cholesterinwerte, Diabetes, Rauchen, Übergewicht und chronischen Stress. Die Ernährung beeinflusst alle wichtigen Risikofaktoren direkt. Problematisch sind gesättigte Fettsäuren und Transfette aus fettreichen Fleischprodukten, Wurst und industriell verarbeiteten Lebensmitteln, die das „schlechte“ LDL-Cholesterin erhöhen. Auch hoher Salzkonsum belastet das Herz-Kreislauf-System – empfohlen sind maximal sechs Gramm täglich, der Durchschnittsdeutsche nimmt jedoch etwa zehn Gramm zu sich.



Als Goldstandard für herzgesunde Ernährung gilt die mediterrane Küche mit viel Gemüse, Obst, Vollkornprodukten, Nüssen, Olivenöl und Fisch. Diese Kombination senkt das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall um bis zu 30 Prozent. Omega-3-Fettsäuren aus fettem Seefisch wirken entzündungshemmend, bereits zwei Fischmahlzeiten pro Woche zeigen Schutzeffekt. Eine individuelle physiologische Ernährungsberatung kann dabei helfen, den optimalen Weg zu finden.

Das Herzinfarktrisiko hängt von verschiedenen Faktoren ab. Während Alter, Geschlecht und genetische Veranlagung nicht beeinflussbar sind, können Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin, Diabetes, Rauchen, Übergewicht und Bewegungsmangel aktiv reduziert werden. Besonders gefährlich wird es, wenn mehrere Risikofaktoren zusammenkommen.

Der Körper sendet oft schon Monate vor einem Herzinfarkt Warnsignale aus. Frühe Anzeichen sind Belastungsschmerzen in der Brust, Atemnot bei gewohnten Tätigkeiten, ungewöhnliche Müdigkeit und Schwindel. Bei akuten Symptomen wie starken Brustschmerzen, die in Arm oder Kiefer ausstrahlen,

Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.



**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

schwerer Atemnot oder kaltem Schweiß sollte sofort der Notarzt gerufen werden. Bei Frauen können die Symptome weniger typisch sein – oft stehen Übelkeit oder Oberbauchschmerzen im Vordergrund.

Etwa 80 Prozent aller Herz-Kreislauf-Erkrankungen lassen sich durch einen gesunden Lebensstil verhindern. Die wichtigsten Säulen sind regelmäßige Bewegung, herzgesunde Ernährung, Nichtrauchen und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen. Bereits 150 Minuten moderate körperliche Aktivität pro Woche senken das Herzinfarktrisiko um 30 Prozent. Wer die Warnsignale ernst nimmt und bei verdächtigen Symptomen zum Arzt geht, kann effektiv vorbeugen – denn je früher eine Herz-Kreislauf-Erkrankung erkannt wird, desto besser sind die Behandlungsmöglichkeiten.

Beatrix Kirberger, Gesundheitscoach

Schwerpunkt Ausgabe Oktober 2025: Oberhonnefeld-Gierend

Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. September 2025 zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
 - Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)
- per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

**mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de**

Landrat gratuliert Blumen Reiprich zum 60. Geburtstag

„Ein Markenbegriff für kreative und hoch professionelle Blumen- und Pflanzenkunst“ – seit sechs Jahrzehnten erfolgreich etabliert

Kreis Neuwied. Blumen tragen viele Namen und bei allen floralen Arten und Sorten hat sich wiederum Blumen Reiprich einen Namen gemacht. Und zwar einen so guten, dass auch sechs Jahrzehnte nach der Gründung die kreativen Werke der Reiprich-Floristik nach wie vor gefragt und geschätzt sind. Zum Jubiläum gratulierten dem Traditionsunternehmen jetzt Landrat Achim Hallerbach und der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft (WFG) des Landkreises Neuwied, Harald Schmillen, vor Ort im Blumengeschäft im Ringmarkt 5 in Neuwied.

Schon der amerikanische Schriftsteller Ralph Waldo Emerson hatte es im 19. Jahrhundert auf den Punkt gebracht: „Blumen sind das Lächeln der Erde“. Dieses zeitlose Lächeln zaubert Blumen Reiprich den glücklichen Kundinnen und Kunden offenbar immer wieder neu ins Gesicht. „Blumen Reiprich ist seit 60 Jahren ein Begriff für kreative und hoch professionelle Blumen- und Pflanzenkunst vom Gärtnermeister- und Floristmeister-Betrieb“, drückten Landrat Achim Hallerbach und Kreiswirtschaftsförderer Harald Schmillen ihre Anerkennung für die in Waldbreitbach lebenden Firmengründer Justus Reiprich und Ehefrau Helga sowie Tochter Andrea Reiprich auch per Ehren-Urkunde aus.

In nunmehr zweiter Generation setzt die Inhaberin und Firmenchefin erfolgreich ihre floralen Ideen für Blumen und Pflanzen gekonnt um – stets künstlerisch ansprechend und individuell mit der ihr eigenen „Reiprich-Note“. Dabei wird die frühere Präsidentin des rheinland-pfälzischen Floristenverbandes von Vater Justus Reiprich, etwa bei den regelmäßigen Fahrten zur Blumen-Börse an der holländischen Grenze, nach Kräften unterstützt. „Meine Inspiration und mein Handlungsansatz sind geprägt von der Orientierung an der Natur und den Jahreszeiten. Dementsprechend stimmig müssen meine Kreationen sein“, betont Floristmeisterin Andrea Reiprich, die aus Gründen des Umweltschutzes seit Jahren auf Folienverpackungen verzichtet.

Das Jahr 1965 war für die Familie Reiprich gleich in mehrfacher Hinsicht prägend: So bestand Justus Reiprich nach Lehr- und Wanderjahren im In- und Ausland, etwa in Schweden und Dänemark, im März 1965 die Meisterprüfung als Gärtner und Florist bei der Meisterschule in Bonn-Friesdorf.

Im gleichen Monat heirateten Justus und Helga Reiprich. „Von ihrem letzten Lohn als Bürokauffrau bei Rasselstein haben wir die ersten Blumen für das Blumengeschäft gekauft und dann am 1. April 1965 die ehemalige Gärtnerei Sauer in der Peter-Siemeister-Str. 26 in Heddesdorf mit großem Freiland gepachtet. Unsere ursprüngliche Absicht, Gelände und Gebäude zu kaufen, mussten wir durch die Verkleinerung des Außengeländes zugunsten der Kirmeswiese aufgeben“, kann Justus Reiprich berichten.

Stattdessen konzentrierte sich das Ehepaar Reiprich auf das im Jahre 1968 eröffnete Blumenfachgeschäft im neu entstandenen Wohngebiet Raiffeisenring. Hier entwickelte sich das Einkaufszentrum Ringmarkt mit vielen Geschäften für den täglichen Bedarf.

Im Juni 1990 bestand Tochter Andrea Reiprich schließlich die Meisterprüfung zur Floristin in Köln-Auweiler und übernahm



Fotos: Martin Boden/Kreisverwaltung Neuwied

Landrat Achim Hallerbach und Kreiswirtschaftsförderer Harald Schmillen gratulierten „dem floristischen Markenbegriff Blumen Reiprich“ mit Firmengründer Justus Reiprich und Ehefrau Helga sowie Tochter und Inh. Andrea Reiprich jetzt zum 60-jährigen Bestehen.

1999 das Geschäft im Ringmarkt. Erst kürzlich wurde die Floristmeisterin, die Landrat Achim Hallerbach vor drei Jahren als historische 1. Bundeskönigin des Historischen Schützenwesens im Roentgen-Museum empfangen hatte, vom Einzelhandelsverband für ihr 40-jähriges Berufsjubiläum ausgezeichnet.

„Mit einer Passion für alles Florale zählt Blumen Reiprich seit langem zu den führenden Blumengeschäften in Neuwied und Umgebung. Das Familienunternehmen hat mit bester Qualität und jahrelang liebevoll ausgeübtem Geschick rund um Blumen, Floristik und Pflanzen Vertrauen geschaffen“, weiß Landrat Achim Hallerbach zu schätzen, dass Kundenkontakt und -zufriedenheit bei Blumen Reiprich den höchsten Stellenwert besitzen. Zugleich bestätigt sich einmal mehr die Feststellung des Landrats: „Neben Global Playern und Hidden Champions sind es unsere familiengeführten Traditions-Unternehmen, die unseren Landkreis Neuwied derart stark und attraktiv machen.“ Und so entsteht der bunte Strauß an floralen Ideen für das Lächeln der Natur im Landkreis Neuwied in Neuwied und Waldbreitbach immer wieder neu.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied



Architekturbüro Thomas Mertgen
Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46
info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de

Spiel und Spaß in Erlach 2025

Integrative Kinderfreizeit vom 6. bis 17. Juli 2025 in Erlach/Bayern. Eine tolle und erlebnisreiche Zeit für alle, die dabei waren.

Zum 31. Mal haben die TeamerInnen und die Synodale Jugendreferentin Petra Zupp ein abwechslungsreiches Programm für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Alter von 7 bis 12 Jahren „auf die Beine gestellt!“. Der Schauplatz, der sich über die Jahre hinweg bewährt hat: Ein Ferienhof mitten im Grünen und eine dazugehörige alte Kirche, um Gottesdienste zu feiern und auch darüber nachzudenken, „was unser Leben lebenswert und schön macht“. Basteln und Armbänder herstellen; Gestaltung von T-Shirts; Batiken. Bunte Spieleprogramme, ein Bayerntag mit „Hüttengaudi“, Musik und Tanz; Plantschen im eigenen Pool. Für Abwechslung war also bestens gesorgt. Beim Tagesausflug ging es in diesem Jahr in den Tierpark Hellabrunn nach München und in die Münchner Allianz Arena. Ganz erfüllte Tage, an die die Gruppe noch lange denken wird. Ohne das große Engagement der vielen



Fotos: Petra Zupp

Beauty-Profi gesucht!

Dein Herz schlägt für Nageldesign und/oder Fußpflege? Dann suche ich genau DICH (m/w/d).

Ich biete DIR: einen familiären Arbeitsplatz mit tollen Kunden • zunächst als Minijob mit Aussicht auf mehr • ohne Wochenenddienst • mit fairer Bezahlung passend zur Qualifikation

Wenn DU Lust hast DIR einen eigenen Kundenstamm aufzubauen und neue Entwicklungsmöglichkeiten suchst, dann bist DU bei mir richtig.

Interesse? Dann bewirb DICH jetzt per Mail unter:
info@koerperdeko.de



ehrenamtlichen TeamerInnen ist eine solche Maßnahme nicht möglich. Dafür bedankt sich der Ev. Kirchenkreis ganz herzlich bei allen, die auch in diesem Jahr wieder ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben. Darüber hinaus auch ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren: Werhand GmbH Co. KG; Holzwerke van Roje GmbH Co. KG; Gasthof Paganetti's Zur Erholung; mohrmedien GmbH; Bäckerei Preißing; Gospelchor Klangfarben und EinzelspenderInnen. Ohne die finanzielle Unterstützung ist bei den stetig wachsenden Allgemeinkosten eine solche Freizeit nicht mehr möglich. Wer jetzt schon Lust auf Kinderfreizeit 2026 bekommen hat, der sollte sich den Termin vom 28. Juni bis 6. Juli 2026 vormerken. Da heißt unser Reiseziel: Insel Wangerooge/Nordsee.

Petra Zupp

Jugendliche aus dem Kirchenkreis Wied beziehen die Wasserburg in Heldringen/Thüringen

In der heutigen Arbeit mit Konfirmand*innen sind kleiner werdende Gruppen eine große Herausforderung. Hinzu wird es immer schwieriger geeignete Zeiten im Wochenrhythmus von Jugendlichen und Teamer*innen zu finden. Vielleicht ist ein Konfi-Castle dann genau das Richtige.

Sechs Gemeinden im Ev. Kirchenkreis Wied praktizierten dies nun zum elften Mal. Gemeinsam auf Fahrt gehen – Konfi-Unterricht mal ganz anders erleben – mit anderen Jugendlichen die Ferienzeit zu verbringen, miteinander lachen, essen und chillen und ... eben auch gemeinsam biblischen Geschichten und Glaubensfragen auf die Spur kommen – das alles ist sicherlich ein Höhepunkt der Konfirmandenzeit.

Das Erlebnis in einer großen Gemeinschaft mit der Bibel in der Hand und den Füßen in diesem Jahr im Burggraben der Wasserburg oder des Naturschwimmbads in Heldringen. 70 Jugendliche und Teamer*innen aus den Kirchengemeinden Dierdorf, Neuwied, Oberbieber, Raubach, Puderbach und Waldbreitbach waren dabei und erlebten zehn Tage eine Mischung aus Ferienlager und außergewöhnlichem Unterricht. Jenseits von Zeitdruck und sonstigen Verpflichtungen wurden die Tage in Heldringen genutzt, um mit den Jugendlichen auf vielfältige Weise und im praktischen Erleben die unterschiedlichen Themen zu erarbeiten und in Gottesdiensten zu vertiefen.



Fotos: Petra Zupp

Neben allem Lernen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Bunte Spieleabende, Kreativprogramme, ein Ausflug nach Erfurt, Disco und Baden im Naturschwimmbad in Heldringen luden zum „Chillen“ ein.

In diesem Jahr absolvierten 7 Jugendliche während des Konfi-Camps eine JuLeiCa-Schulung. In theoretischen und praktischen Einheiten haben sich die Jugendlichen auf das Leiten von Gruppen vorbereitet.

Petra Zupp



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammssalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**



- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufsautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof

Silvia und Christoph Puderbach GbR

Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen
Telefon: 0 26 39 - 15 47

info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de

Hof Meerheck

Schäferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**
eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Sieburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de

Eine fruchtig-feine Genussoffensive ab August

**Regionalinitiative Naturgenuss-Partner präsentiert
mit ihrem neuesten Format „Apfel and friends“ viele
leckere Ernte-Angebote**

Kreis Neuwied. Hat ein Apfel richtig Biss, schmeckt er und ist in aller Munde. Dass damit weniger das Symbol eines bekannten IT-Herstellers aus Amerika, als vielmehr der ursprüngliche Geschmack leckerer „Apples“ in allen Variationen gemeint ist, beweisen in Kürze die Naturgenuss-Partner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Neuwied und der Naturpark Rhein-Westerwald. „Apfel and friends“ ist entsprechend die jüngste Naturgenuss Veranstaltungsreihe betitelt, hinter der sich eine fruchtig-feine Genussoffensive im Herbst verbirgt.

„Unsere Kulturlandschaft ist beliebt bei Bürgern wie Besuchern. Auf diesem guten Ruf ruhen wir uns aber nicht aus. Vielmehr stellen wir unsere Qualitätsmerkmale mit wertigen Veranstaltungen in lockerer Reihenfolge sozusagen ins Schaufenster der Natur“, freut sich Landrat Achim Hallerbach auf das neueste Projekt seiner Regionalinitiative: Von August bis November bietet die Regionalinitiative Naturgenuss Rhein-Westerwald mit ihrer Themenreihe „Apfel and friends“ zahlreiche Angebote zum leckeren Erntesegen aus Streuobstwiese, Kartoffelacker, Feld und Garten.

Was wären Rheintal und Westerwald ohne ihre Streuobstwiesen! Sie sind Lebensraum für eine artenreiche Flora und Fauna und natürlich die fruchtige Heimat für jede Menge Genuss. Die Naturgenuss-Regionalinitiative widmet sich ab August bis in den November hinein dem Apfel und seinen vielen Freunden. Schließlich ist diese symbolträchtige wie mythische Frucht schon seit Adam und Eva ein verführerisches Obst und für



Foto: Thomas Herschbach

**Den Start der Veranstaltungsreihe „Apfel and friends“
übernimmt die mittlerweile 4. Ausgabe von „Landgenuss
und Wein“ am 16. August im Weingut Peter Hohn
in Leutesdorf, wo dieses Mal ein sommerliches Barbecue
mit landwirtschaftlichen Erzeugerpartnern lockt.
Landrat Achim Hallerbach, Kreis-Wirtschaftsförderer
Harald Schmillen und Naturgenuss-Projektleiter
Jörg Hohenadl informierten sich schon mal vorab
bei Peter Hohn.**



Bauernhof Glabach

**Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau**

**Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison**



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22

Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



**Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de**

Öffnungszeiten:
Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

**mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment**

Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier
Hausgemacht:
Brotlaibstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

**Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“**



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten weiterhin gerne Frühstück, Kaffee & Kuchen an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer

unsere Breiten die regionaltypischste wie traditionsreichste Frucht. Der Apfel ist aber auch der perfekte (Ver-)Wandlungskünstler und kann mit seinen weiteren Streuobstpartnern wie Birne und Zwetschge, aber auch mit Honig, Walnuss, Kartoffel, Getreidesorten und vielen anderen Genuss-Spielern wunderbare Küchengeschichten erzählen.

Apfel- und weitere Streuobstwiesen-Obstsorten sind mit unserer Region tief verwurzelt und nicht aus dem Landschaftsbild wegzudenken, findet ebenfalls der Neuwieder Landrat Achim Hallerbach.

„Den intensiveren Blick, den die Regionalinitiative Naturgenuss mit ihren Gastro- und Erzeugerpartnern in den kommenden Monaten darauf richten wird, wertschätze ich sehr. Schließlich vermittelt unser regionaler Obstanbau und insbesondere die Hege und Pflege von heimischen Streuobstwiesen ein Stück Heimat. Sie tragen mit ihrem vielfältigen Lebensraum zu einer artenreichen Flora und Fauna bei und bilden damit insgesamt ein wertvolles Ökosystem, wovon unsere heimische Natur und wir alle profitieren“, steht Landrat Achim Hallerbach auch hinter dem neuesten Format der Regionalinitiative.

Apfel und Co. sind daher wunderbare Genuss-Botschafter, um den Blick der Konsumentinnen und Konsumenten stärker auf den Wert dieser Naturlandschaften zu richten und gleichzeitig auch für den Einkauf regionaler Obstsorten und ihrer kulinarischen Mitspieler zu werben.

„Den Start der Veranstaltungsreihe übernimmt die mittlerweile 4. Ausgabe von „Landgenuss und Wein“ am 16. August im Weingut Peter Hohn in Leutesdorf, wo dieses Mal ein sommerliches Barbecue mit landwirtschaftlichen Erzeugerpartnern lockt“, umreißt Naturgenuss-Manager Jörg Hohenadl die Premierenveranstaltung der Reihe.

Land, Hof und Apfel stehen auch am 24. August auf dem Flurhof in Bad Marienberg mit einem Apfelwaffelnachmittag im Mittelpunkt. Der Reigen spannt sich weiter vom Fischerfest auf der Teichanlage Kern in Oberelbert am 30. und 31. August und der Veranstaltung „Hoftour und Erntedank“ am 5. September auf dem Demeterhof Schützenkamp in Birken-Honigsessen, jeweils mit Apfelpressaktionen.

Weiter geht es mit dem Hof- und dem Biolandhofs Schürdt am 13. September mit Kartoffeltestessen, dem Apfelkuchenfest auf Hof Ronig in Dattenberg am 14. September, dem Tuffelsfest im Gasthaus Stroh in Buchholz vom 12. bis 14. September, dem „Himmel und Ääd“-Menüabend im Landhotel Fernblick am 26. September und dem Apfelkuchenfest am 27. September auf dem Birkenhof Aller in Vielbach, wo neben Apfel auch alte Westerwälder Getreide- und Kartoffelsorten eine Rolle auf nostalgisch eingedeckten Tischen spielen.

„Bis in den November werden sich noch weitere Veranstaltungsangebote anschließen. Es lohnt sich also immer wieder, auf der Homepage der Regionalinitiative unter www.naturgenuss-partner.de vorbeizuschauen“, empfiehlt Projektleiter Jörg Hohenadl, der die Initiative von Naturpark Rhein-Westerwald und Wirtschaftsförderung des Landkreises Neuwied seit Gründung 2019 federführend managt.

Landrat Achim Hallerbach ist mit der bisherigen Entwicklung zufrieden: „Wir setzen auch beim Thema Tourismus auf Interkommunale Zusammenarbeit und werden uns beispielsweise als Genussregion zwischen Bonn und Koblenz weiter positionieren. 'Naturgenuss-Partner' ist ein Vorzeigemodell der Interkommunalen Zusammenarbeit, bei dem mit 'Apfel and friends' weitere Akzente gesetzt werden, bis dann zum Ende des Jahres wieder 'Advent auf den Höfen' ansteht. Beide Formate sind in meinem Terminkalender natürlich eingetragen.“

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied



*Bäckerei Backfreund
Traditionelle HANDEWERKBÄCKEREI
Inh. Torsten Burkhardt
Info: www.backfreund.de
Facebook/Backfreund*

Ölmühle Gilles

Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma (aktiv gekühlter Pressvorgang) Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- Braun- oder Gold-Lein-Öl
- Hanf-Öl
- Leindotter-Öl
- Schwarzkümmel-Öl
- Nachtkeizen-Öl
- Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regional-laden in Bonefeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.
Ölmühle Gilles GmbH
Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonefeld
Tel. 026 34 / 31 61 • www.Oelmuehle-Gilles.de

Ferienfreizeiten und Ponyspaß auf dem Hof Weingarten

Herbstferienfreizeit: 13. – 17. Oktober 2025

Ob in der Ferienfreizeit auf dem Ponyhof oder beim wöchentlichen Besuch – auf dem Hof Weingarten wartet ein kleines Abenteuer mit großen Vierbeinern! Hier können Kinder spielerisch den Umgang mit Ponys kennenlernen, sich draußen bewegen und einfach eine schöne Zeit verbringen. Ich freue mich über Ihren Anruf!

Andrea Wittlich,
Mobil: 0171-7544604
Hof Weingarten

Jede Landschaft hat ihre eigene, besondere Seele.
Christian Morgenstern

Hof Weingarten
Escherwiese 7 • 56581 Kurtscheid

Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 171 7544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

Pferdeboxen in netter Stallgemeinschaft frei!

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 726 8412

**Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr; Do. 16–18 Uhr,
Tel.: 02631-71171 · www.feldkirchen-altewied.de**

So.	07.09.	10.30 Uhr	Silberkonfirmation. Goldene Erinnerungen. Und ein Platz am Grill – unter Gottes Himmel – Feldkirchen Pfr. i.R. Joachim Simon
		17.00 Uhr	Ök. Schöpfungsgottesdienst – Pfarrgarten Niederbieber ACK – Neuwied
So.	14.09.	09.30 Uhr	„Gold. Diamant. Gnaden. Konfirmation – Gott hält, was er verspricht“ – Feldkirchen Pfarrer Martin Lenz Taurat
		11.00 Uhr	Kindergottesdienst – Feldkirchen Kigo-Team
		11.00 Uhr	„Gold. Diamant. Gnaden. Konfirmation – Gott hält, was er verspricht“ – Altewied Pfarrer Andrea Ehrhardt
So.	21.09.	09.30 Uhr	„Glauben und Hoffen. – So wird Kirche stark.“ Gottesdienst – Feldkirchen Pfarrer Jörg Eckert
		11.00 Uhr	„Und hätte ich die Liebe nicht so wäre ich nichts – Queerer Widerstand“ Miriamgottesdienst – Altewied Frauen der Gemeinde
Sa.	27.09.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst – Feldkirchen Pfr. i.R. Joachim Simon und Team
So.	28.09.	09.30 Uhr	„Wo Himmel und Heu sich treffen – Gott ist dabei“ Erntedankgottesdienst – Rodenbach Pfarrer Martin Lenz Taurat
		11.00 Uhr	Kindergottesdienst – Feldkirchen Kigo-Team

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a · 56587 Oberhonnefeld

Tel. 02634-9437735 · E-Mail: honnefeld@ekir.de

So	07.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Arche Horhausen, noch unbesetzt
So	14.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst Ev. Kirche Oberhonnefeld, Prädikantin Gabi Rieger
Fr	19.09.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
So	21.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Arche Horhausen, Pfarrer Detlef Kowalski
So	28.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung, Ev. Kirche Oberhonnefeld, noch unbesetzt

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

Mo	01.09.	19.00 Uhr	Friedensgebet, Margaretha-Flesch-Haus
Di	02.09.	16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		16.30 Uhr	Konfi-Zeit
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor
So	07.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Oberdörster
Di	09.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Margaretha-Flesch-Haus
		16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor
Mi	10.09.	14.30 Uhr	Seniorentreff
Do	11.09.	19.30 Uhr	Elternabend Konfis
So	14.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Ulrich Oberdörster, Kindergottesdienst parallel, Kirchencafé im Anschluss
Di	16.09.	16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		16.30 Uhr	Konfi-Zeit
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor
So	21.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Mirjam-Sonntag, Monika Sacher und Team
Di	23.09.	16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor
Fr	26.09.	19.00 Uhr	Jugendtreff
So	28.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Oberdörster
Di	30.09.	16.30 Uhr	Konfi-Zeit
		16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

SEPTEMBER 2025

Gottesdienste

07.09.2025	11 Uhr Kirmesgottesdienst mit Taufe Pfarrer Jan-Hendrik Otto Festzelt Rengsdorf
14.09.2025	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Jan-Hendrik Otto Kurpark Ehlscheid, Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
21.09.2025	11 Uhr Gottesdienst Superintendent Detlef Kowalski Kirche Rengsdorf
28.09.2025	11 Uhr Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung „Vielfalt“ Pfarrer Jan-Hendrik Otto Kirche Rengsdorf

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen

Tel. 02639-960215

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter. Ehrenamtskoordinatorin/GPA Sarah Busch 0171-5326954. Für die Seelsorge: Pfarrer Otto: Tel. 0152/05351883

Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Anhausen statt, sonstige Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben. Vor jedem Gottesdienst um 9.45 Uhr ist Gebet im Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst Stehcafé.
Sonntags: Bücherei von 11–12 Uhr (außer in den Ferien)
Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Friedensgebet im Ev. Gemeindehaus.

So.	07.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Oettinghaus anschließend die „11nach11“-Infos im Gemeindehaus
So.	14.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Heiko Ehrhardt
So.	21.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst beim Sängerfest in Meinborn im Dorfgemeinschaftshaus mit Prädikantin i. A. Sarah Busch und dem Arbeitskreis Gottesdienst
So.	28.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen mit Taufe mit Prädikantin Andrea Vogt und dem Chörchen

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf

Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.500 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:

Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr



thera fit

therapie training wellness

Nic van Helvoort
und Kilian Thon



Physiotherapie



Fitness- &
Gesundheitstraining



Wellness & Fußpflege

Schulstraße 11 · 56587 Straßenhaus
T +49 2634 981380 · empfang@thera-fit.de

Schwimmtasche packen und ab ins **Wiedtalbad**

- Babykurs
- Kleinkind-Schwimmen
- 4-6-jährigen Kurs
- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Selbst Erwachsenen bringen wir noch das Schwimmen bei :)

Aqua-Jogging und die diversen Aqua-Kurse bringen unsere Gäste in Schwung. Schauen Sie auf unsere Homepage, hier finden Sie alle Möglichkeiten, sich richtig frei zu schwimmen: www.wiedtalbad.de

Wir freuen uns, Ihnen – trotz aller Einschränkungen – ein möglichst unbeschwertes Schwimmen ermöglichen zu können.

Ihr Team vom Wiedtalbad in Hausen



Wiedtalbad · Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen Wied
Tel. 02638 4228 · info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de



JEDER TAG IST EIN FEEL-GOOD-HAIR-DAY

Trendige Haarschnitte
Individuelles Styling
Erstklassige Colorationen und Strähnen
Waschen - Schneiden - Föhnen
Haarverlängerungen und Haarverdichtungen

 02634-9247816

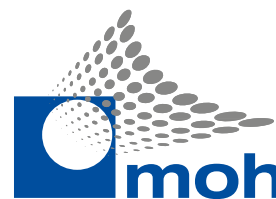
Klimatisierter Salon * Kundenparkplätze
Über dem Stellweg 19, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Dienstag, Mittwoch, Freitag
09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag
10:00 - 19:00 Uhr
Samstag
09:00 - 14:00 Uhr

in touch
Haarstudio

Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!

mohrmedien
Concept + Design · Print + Neue Medien

Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!

Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf · Telefon 0 26 34 - 96 900 · www.mohr-medien.de · info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



BELLEVUE
Best Property
Agents
2025



Neuwied – Licht, Luft und WONNE!

„Ein Zuhause entsteht, INDEM MAN DARIN LEBT“ Interessante Eigentumswohnung mit ca. 118 m² Wohnfläche. Ein großzügiger Eingangsbereich, eine sonnige Terrasse, bezaubernde Deckenhöhe, die den Raum größer wirken lässt und eine gewendelte Treppe hoch zur Galerie. Am besten Sie schauen es sich einfach an! Selbstverständlich verfügt die Wohnung über einen Kellerraum und für Ihr Auto ist in unmittelbarer Nähe eine Garage vorhanden.

KP: € 239.000,00

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



Neuwied – Ein weitere Investition in Ihre Zukunft!

Charmantes Mehrfamilienhaus in zentraler, grüner Innenstadtlage von Neuwied. Drei gut geschnittene, lichtdurchflutete Wohnungen mit Blick ins Grüne, separaten Kellerräumen und eigener Waschküche. Hinter dem Haus gepflegter Garten, Garage als Abstellplatz für Fahrräder. Nähe zum Neuwieder Schlosspark. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

KP: € 375.000,00

Angaben EnEV: B, 217,20 kWh, Erdgas leicht, G, 1954



Neuwied – VILLA ANNO 1899

Wohnen und Arbeiten im historischen Ambiente! Wir möchten Ihnen ein wunderschönes 3-Parteien-Gründerzeithaus in Neuwied vorstellen. Es wirkt wie ein Ausrufezeichen für wirtschaftlichen Wohlstand. Die denkmalgeschützte Fassade ist – ein deutliches Merkmal des Jugendstils – nicht symmetrisch. Rundbögen, Sprossenfenster... und ein kleines Türmchen auf dem Dach machen das Gebäude zu etwas Besonderem. Bringen Sie Zeit mit und lassen Sie sich begeistern.

KP: € 649.000,00

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



Melsbach – Willkommen Zuhause!

Viel Licht, großzügige Sichtachsen, eine tolle Aussicht und flexibel in allen Lebensphasen – alles das vereint Ihr neues Zuhause auf 180 m² Wohnfläche. Das vorhandene Grundrisskonzept erzeugt im Inneren des Hauses ein beeindruckendes Raumgefühl. Selbstverständlich mit Garten und auch einer Garage für Ihr Auto.

KP: € 458.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 237,10 kWh, Erdgas L, G, 1968



Raubach – GRÜN & SONNIG – Ein Haus das Freude macht!

In schöner Wohnlage, auf einem großzügigen 716 m² Grundstück, erhebt sich dieses freistehende Einfamilienhaus mit 109 m² Wohnfläche und herrlicher Fernsicht. Eine perfekte Aufteilung der Räumlichkeiten, dazu genügend Abstellfläche sowie eine Garage lassen den neuen Eigentümer freudig in die Zukunft blicken!

KP: € 248.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 201,0 kWh, Erdgas, G, 1973



Neuwied-Segendorf – Logenplatz – Weitblick auf höchstem Niveau!

HERRLICH! Der Blick schweift direkt über die Terrasse und den Garten hinweg über den gesamten Ort! Gepflegtes Einfamilienhaus aus dem Jahr 1978 begeistert durch die teil-offene Split-Level-Bauweise, großzügige Räume, einem offenen Kamin, Balkonzugängen auf beiden Ebenen und liebevollen Details. Für Ihre Autos steht eine Doppelgarage zur Verfügung.

KP: € 369.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 265,2 kWh, Erdgas E, H, 1978

Gewerbeangebote



Koblenz – Tradition trifft Moderne

Treten Sie ein in den Eingangsbereich dieser Immobilie und lassen Sie sich von einem repräsentativen Empfang an Ihrer neuen Geschäftsadresse willkommen heißen! Diese helle und freundliche Büroetage erstreckt sich über ca. 300 m². Die Raumaufteilung ist klar strukturiert und bietet neben getrennten Toiletten, einer Teeküche sowie verschiedenen Besprechung- und Aufenthaltsräumen alles, was ein modernes Büro ausmacht.

Netto-KM: € 2.850,00 + € 900,00 NK

Angaben gemäß EnEV: V, 93,9 kWh (Wärme), 79 kWh (Strom), Gas 1992

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415



Neuwied – Hier könnte Ihr Firmenschild hängen, in 1A Lage

Diese vielseitig gestaltbare Einzelhandelsfläche bietet Ihnen zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten, von Verkauf über Ausstellungen bis hin zu Bürofläche. Die Verkaufsfläche im Erdgeschoss umfasst großzügige ca. 127 m² und ca. 59 m² Nebenflächen, für Sozialräume, ein kleines Büro und auch Lagerflächen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

KM: € 1.650,00 + NK € 200,00

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228



Neuwied – Top Lage sucht top Kaufmann

Mit dieser Gewerbefläche im Zentrum von Neuwied haben Sie die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit. Mit einer großen, bodentief verglasten Schaufensterfront sowie großzügigem und klar geschnittenen Ausstellungsraum. Ca. 107 m² groß ist die Fläche. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Besichtigungstermin.

KM 1.250,00 + NK: € 300,00

Angaben gemäß EnEV: V, 61 kWh Wärme, 116 kWh Strom, Erdgas E, 1979

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobiliien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing